

# SIEMENS

Das schnurlose digitale  
DECT-Telefonsystem  
für bis zu 6 Mobilteile

Gigaset® 1020  
Gigaset® 2020  
Gigaset® 2021



## Bedienungsanleitung



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme diese  
Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen!

## Tasten



### Menütaste Telefon

- Aufruf des Telefon-Menüs (Hauptmenu)
- Abbruch einer Prozedur im Telefon-Menu
- Wechsel in die vorhergehende Menuebene



### OK-Taste

Aktivieren/Bestätigen der Menüauswahl

- Speichern von Eingaben
- Nummern aus dem Telefonbuch wählen



### Vorwärtstaste

- Vorwärtsblättern in Menüs



### Rückwärtstaste

- Rückwärtsblättern in Menüs
- Korrigieren/Löschen von Ziffern und Buchstaben



### Intern-Taste

Anwählen eines angemeldeten Mobilteils

- Stummschaltefunktion während eines Gespräches



Töne, Rufton und Displayhelligkeit regeln (Einstellung: laut/leise Lauthören/Hörerlautstärke)



### Telefonbuch-Taste



### Wahlwiederholungs-Taste



### Rückfrage-Taste



### Lautsprecher-Taste

- Lauthören/Freisprechen ein-/ausschalten
- Taste blinkt, Telefon läutet.

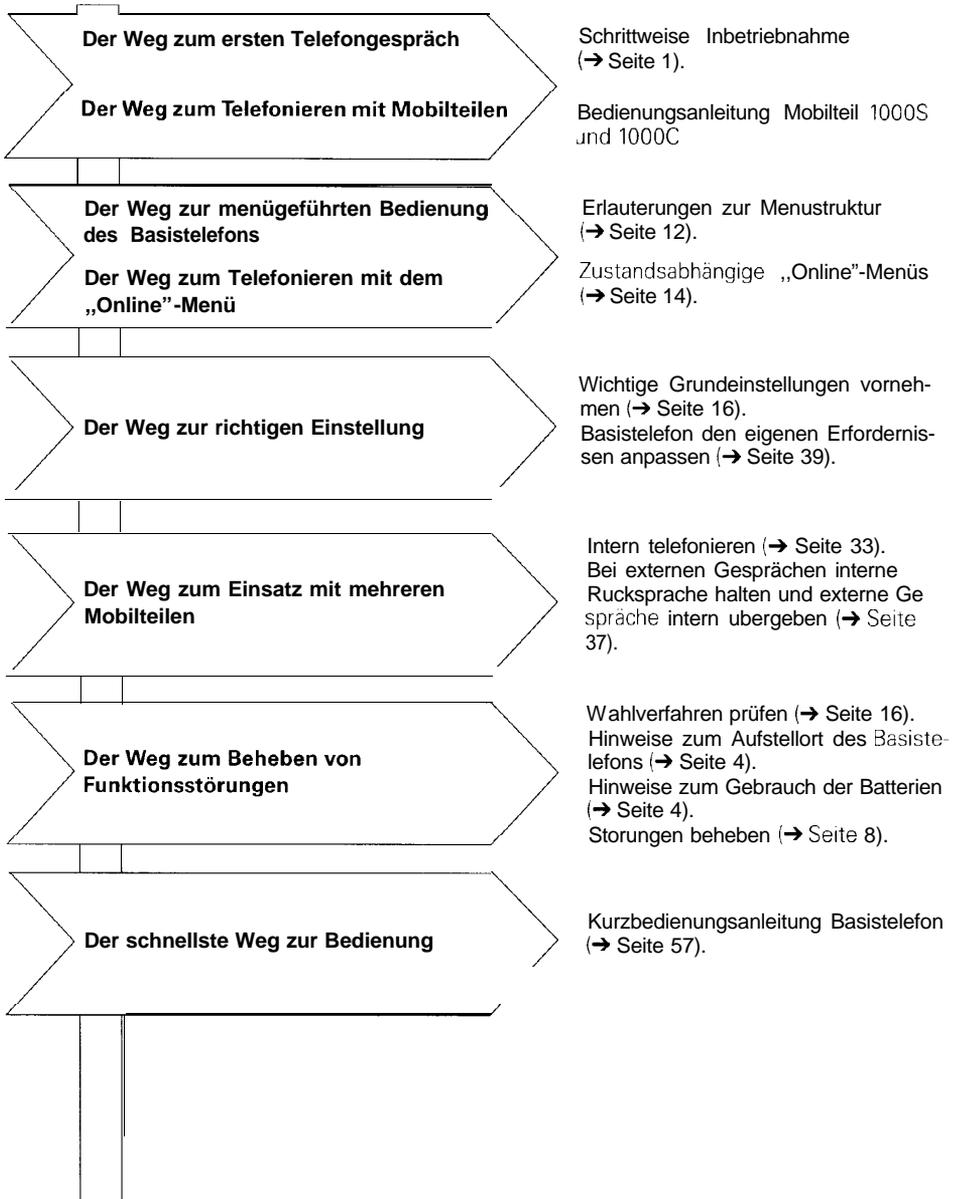


### Zielwahltaste (mit Beschriftungsfeld)

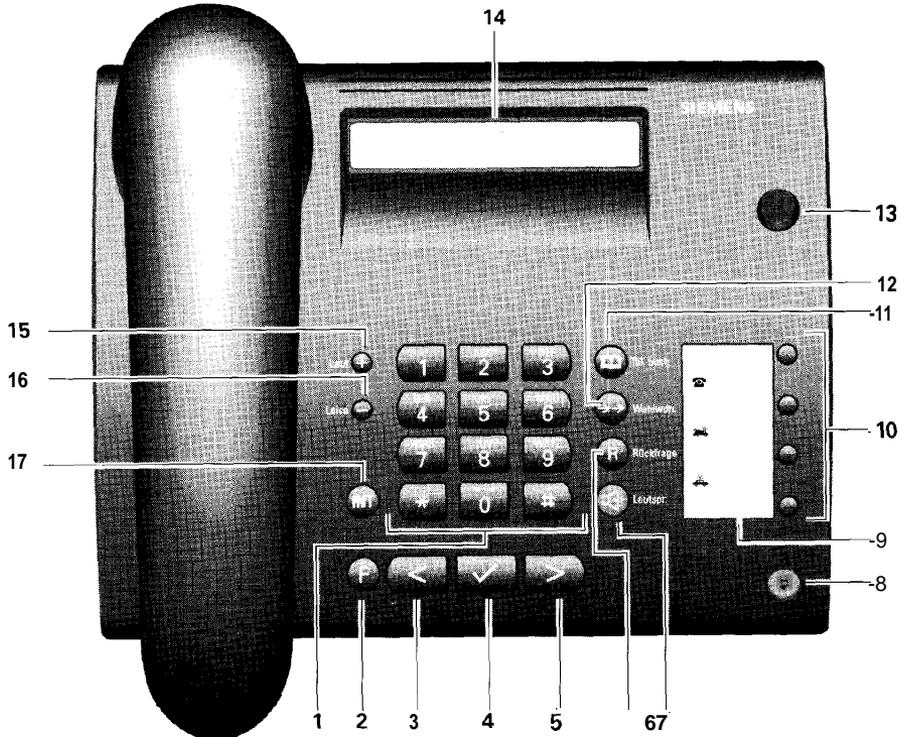
Wichtige externe/interne Rufnummern von vier verfügbaren Schnellwahl-Tasten abrufen.

## Übersichten

### Wegweiser



## Basistelefon



- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Wahltastatur                  | 10. Zielwahltasten (Namentasten) |
| 2. Menütaste-Telefon             | 11. Telefonbuchtaste             |
| 3. Zurück-Taste (Pfeil links)    | 12. Wahlwiederholungstaste       |
| 4. OK-Taste (Bestätigung)        | 13. Antenne                      |
| 5. Vorwärts-Taste (Pfeil rechts) | 14. Display                      |
| 6. Ruckfragetaste                | 15. Taste „Laut“                 |
| 7. Lautsprechertaste             | 16. Taste „Leise“                |
| 8. Mikrofon                      | 17. Intern-Taste                 |
| 9. Beschriftungskarte            |                                  |

## Displayanzeige



Das Display des Basistelefon hat zwei Zeilen. Im Ruhezustand ist das Display leer. Die Displayanzeige während des Betriebes oder bei Benutzung der Menus ist statusabhängig (→ Seite 14).

## Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung



Angegebene Tasten am Basistelefon nacheinander drücken. Die Tasten am Basistelefon sind entsprechend bedruckt.



Angegebene Taste am Basistelefon drücken. Die Tasten sind entsprechend bedruckt. Andernfalls wird die Taste eindeutig beschrieben, z. B.: „Zielwahltaste drücken.“



Eine der Tasten im angegebenen Wertebereich drücken, hier eine der Tasten von 1 bis 6.



Eine Nummer eingeben, z. B. eine Rufnummer.



Mit Taste der Vorwärtstaste (➤) oder Rückwärtstaste (➤) im Menü bis Menüpunkt blättern und Menüpunkt bestätigen.

### Service/Einstellungen?

Darstellung eines Menüpunktes im Beschreibungstext.

Wenn zum Verständnis nötig, werden Displayanzeigen dargestellt: z. B. Einstellung der Tonruflautstärke.

Tonruflautstärke=6



Achtung, ein wichtiger Hinweis. Bitte unbedingt beachten!



Zusätzliche Informationen

→ Seite 4

(Querverweis zu einem verwandten oder zugehörigen Thema).

### Sicherheitshinweise

- Das Basistelefon nicht in Bad und Duschräumen verwenden (kein Spritzwasserschutz).
- Nur das mitgelieferte Steckernetzgerät mit der Nummer C39280-Z4-C63 verwenden.
- Das Basistelefon kann mit Batterien betrieben werden. Verwenden Sie **keine Akkuzellen im Batteriefach**, da Brandgefahr bei Kurzschluß besteht.
- Vor dem Einlegen bzw. Herausnehmen der Batterien muß das Telefonanschlußkabel aus der TAE-Telefonanschlußdose oder aus dem Basistelefon herausgezogen werden.



Die Sicherheitshinweise für Mobilteile entnehmen Sie bitte den dazugehörigen Handbüchern.



Die Forschung hat gezeigt, daß in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch Telefone mit DECT-Funkteil beeinflusst werden können. Aus diesem Grund sollten Sie zwischen dem Telefon und medizinischen Geräten einen Mindestabstand von einem Meter einhalten. Bei Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen müssen die Bestimmungen der jeweiligen Institution eingehalten werden.

### Zulassung und Konformität



Ihr Siemens Gigaset® Basistelefon trägt die BZT-Zulassung vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation.“

Das Gerät wurde nach den EU-Richtlinien 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“ und 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“ für Telekommunikationsendgeräte zugelassen.

Danach darf das Gerät durch jedermann über die Telefonsteckdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

<b>Übersichten</b> .....	u2
Wegweiser .....	u2
Basistelefon .....	U3
Tasten .....	U4
Displayanzeige .....	U5
Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung .....	U5
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>A6</b>
<b>Schrittweise Inbetriebnahme</b> .....	<b>1</b>
1. Schritt: Sicherheitshinweise beachten .....	1
2. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen .....	1
3. Schritt: Basistelefon anschließen .....	2
4. Schritt: Wahlverfahren prüfen und ggf einstellen .....	3
<b>Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb</b> .....	<b>4</b>
Hinweise zum Aufstellen des Basistelefons .....	4
Telefonieren mit Batterien/Notbetrieb .....	4
Belegung der Telefonbuchse .....	6
Beschriftungskarte herausnehmen/einlegen .....	6
Pflegehinweise .....	7
<b>Ansprechpartner:</b> .....	<b>7</b>
Selbsthilfe im Störfall .....	8
Technische Daten .....	9
Nutzen neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst .....	10
Weitergabe/Entsorgung .....	10
Garantie .....	10
Übersicht: Signaltöne .....	11
<b>Menügeführte Bedienung des Basistelefons</b> .....	<b>12</b>
Funktionstasten/Symboldarstellung .....	12
Menüstruktur .....	12
Einstellungen über das Menü .....	12
„Online“-Menüs (Bedienführung während des Telefonierens) .....	14
Hauptmenü mit den wichtigsten Untermenüs .....	15
<b>Wichtige Grundeinstellungen</b> .....	<b>16</b>
Wahlverfahren .....	16
Betrieb an einer Telefonanlage .....	17
Pausenlangen für AKZ/HAKZ, Signaltaste und automatische Leitungsbelegung .....	20
System-Code/Pin ändern .....	22
Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen .....	23
<b>Telefonbuch erstellen, verwalten</b> .....	<b>25</b>
Eingeben von Buchstaben und Ziffern .....	25
Rufnummern/Namen eingeben/übernehmen/ändern/löschen .....	25
Telefonbuch löschen .....	27
<b>Ankommende Gespräche</b> .....	<b>28</b>
Gespräch entgegennehmen .....	28
Anklopfen beantworten .....	28
Gespräch beenden .....	28

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Abgehende Gespräche nach extern</b> .....	<b>29</b>
Externen Teilnehmer anrufen .....	29
Teilnehmer meldet sich nicht oder Anschluß ist besetzt .....	29
Wahlwiederholung .....	29
Wahl mit Zielwahltaste .... ..	30
Wahl mit Telefonbuch .....	31
Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren (MFV) .....	31
Direktrufnummer bei gesperrtem Basistelefon wählen .....	32
Gespräch beenden .....	32
<b>Sammelruf und interne Gespräche</b> .....	<b>33</b>
Sammelruf an alle Mobilteile vom Basistelefon aus .....	33
Internen Teilnehmer anrufen .....	33
Gespräch beenden .....	33
<b>Stummschalten, Lauthören und Freisprechen</b> .....	<b>34</b>
Stummschalten (Mikrofon ausschalten) .....	34
Lauthören über Lautsprecher .....	34
Freisprechen ein-/ausschalten .....	34
<b>Interne Rückfragen, Gesprächsübergabe und Dreierkonferenz</b> .....	<b>36</b>
Rückfragegespräch .....	36
Gesprächsübergabe .....	37
Dreierkonferenz (externer Teilnehmer, Basistelefon, Mobilteil) .....	38
<b>Individuelle Einstellungen</b> .....	<b>39</b>
Tonruf einstellen .....	39
Displaykontrast einstellen .....	40
Hörerlautstärke einstellen .....	41
Quittungstöne einstellen .....	41
Melodie für Halten aus-leinschalten .....	42
Automatische Leitungsbelegung aus-lernschalten .....	43
Gesprächsdauer- und Einheitenanzeige .....	43
Zielwahltasten .....	46
Spracheinstellung für Displaytexte .....	47
Batterieanzeige ein-/ausschalten .....	47
<b>Basistelefon und Mobilteile sperren</b> .....	<b>48</b>
Sperre für Basistelefon ein-/ausschalten .....	48
Spernummern je Internteilnehmer speichern/ändern/löschen .....	49
Systemsperr .....	51
Amtsberechtigung einstellen .....	52
Displayanzeigen des Basistelefon bei aktiven Sperren .....	53
<b>Betrieb mehrerer Mobilteile</b> .....	<b>54</b>
Rufzuordnung für ankommende Gespräche .....	54
<b>Kurzbedienungsanleitung Basistelefon</b> .....	<b>57</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>58</b>

## Schrittweise Inbetriebnahme



Vor Inbetriebnahme des Mobilteils müssen Sie das Basistelefon anschließen.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Inbetriebnahme Schritt für Schritt.

### 1. Schritt: Sicherheitshinweise beachten



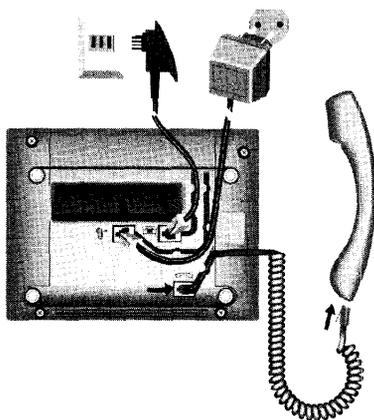
Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise im vorderen Teil dieser Bedienungsanleitung!

### 2. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen

Im Lieferzustand enthält die Verpackung:

- ein Basistelefon (siehe auch Schild mit CE-Zeichen auf der Unterseite des Basistelefon),
- ein Standardmobilteil (siehe auch Bedruckung auf der Rückseite des Mobilteils),
- eine Ladeschale,
- ein Telefonanschlußkabel mit Miniwesternstecker und TAE-Stecker,
- ein Stromnetzanschlußkabel mit Miniwesternstecker und Netzgerät,
- ein Deckel für das Akkufach des Mobilteils,
- ein Trageclip für das Mobilteil,
- zwei Akkuzellen,
- eine Bedienungsanleitung Basistelefon,
- eine Bedienungsanleitung Mobilteil.

## 3. Schritt: Basistelefon anschließen



### Hörerschnur

Stecker am geraden langen Ende der Hörerschnur am Basistelefon anstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Hörerschnur in Kabelführung einlegen. Anderes Ende am Hörer anstecken.

### Telefonanschlusssymbol

Minwesternstecker des Telefonanschlusssymbols an das Basistelefon einstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



TAE-Stecker des Telefonanschlusssymbols in die TAE-Telefonanschlusssymbol-Buchse stecken.

### Stromnetzanschlusssymbol

Minwesternstecker des Stromnetzanschlusssymbols am Basistelefon einstecken. Die Buchse an der Gehäuseunterseite des Basistelefons ist mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Netzgerät des Stromnetzanschlusssymbols in eine 220/230-V-Steckdose stecken



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur mit dem mitgelieferten Steckernetzteil Siemens C39280 Z4-C63 betrieben werden.

## 4. Schritt: Wahlverfahren prüfen und ggf. einstellen

Telefonanschlüsse der Telekom können die folgenden Wahlverfahren verwenden:

- Impulswahlverfahren (IWW)
- Tonwahlverfahren (MFV)

Im Lieferzustand ist Ihr Basistelefon auf Tonwahlverfahren eingestellt.

### Wahlverfahren des eigenen Telefonanschlusses prüfen

Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

### Wahlverfahren einstellen

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Leistungsdaten7** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.
-  Es erscheint das aktive Wahlverfahren. Wählen Sie nun den Menüpunkt **IWW/Erde** für Impulswahl aus.



Für den Betrieb Ihres Basistelefons am **Telefonhauptanschluß** benötigen Sie ausschließlich die Einstellungen „MFV/Flash 0,25“ bzw. „IWW/Erde.“

Die weiteren Einstellmöglichkeiten des Wahlverfahrens sind für den Betrieb des Basistelefons an **Telefonanlagen** (→ Seite 17) vorgesehen.

Jetzt können Sie mit dem Basistelefon extern telefonieren und Mobilteile inbetriebnehmen (→ Bedienungsanleitung Mobilteile).

## Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

### Hinweise zum Aufstellen des Basistelefons

#### Aufstellfläche/Aufstellort

- Normalerweise hinterlassen die Geräte keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Materialien, Lacke und Polituren ist es jedoch nicht ausgeschlossen, daß im Laufe der Zeit Spuren auf der Aufstellfläche zurückbleiben. Stellen Sie daher das Gerät auf einer ebenen Stellfläche auf und benutzen Sie eine rutschfeste Unterlage.
- Das Gerät sollte nicht in unmittelbarer Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z. B. HiFi-, Büro- oder Mikrowellengeräten stehen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern. Zwischen dem Telefon und anderen Funkgeräten (z. B. Funktelefonen oder Funk-Personenrufeinrichtungen) sollten Sie mindestens einen Abstand von einem Meter einhalten; der Telefonbetrieb könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Die Funkübertragung zwischen dem Basistelefon und den Mobilteilen erfolgt im DECT-Standard. Das Gigaset 1020 entspricht voll den dafür geltenden europäischen Vorschriften. Sollte es trotzdem zu Bild- und/oder Tonstörungen bei Satellitenempfangsgeräten kommen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihrer Satellitenempfangsanlage, um die Verkabelung und Steckverbindungen auf Schirmungsmängel zu überprüfen.

#### Temperatur/Umgebungsbedingungen

- Beachten Sie, daß das Basistelefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen ausgesetzt wird; die Elektronik könnte gestört, das Plastikgehäuse ausgebleicht werden.
- Stellen Sie das Basistelefon nicht in staubreichen Räumen auf, ansonsten könnte die Lebensdauer des Basistelefons beeinträchtigt werden.
- Das Basistelefon kann im Temperaturbereich von + 5 °C bis +40 °C betrieben werden.

### Telefonieren mit Batterien/Notbetrieb

Sind Batterien eingelegt (→ Seite 5), kann bei Stromausfall mit dem Basistelefon telefoniert werden. Die Displayanzeige ist aus, die Einheiten-/Entgeltzählung läuft weiter, wird aber nicht angezeigt.

- Dauergespräch bis zu einer Stunde möglich
- Bereitschaftszeit ca 6 Stunden

## Datenerhalt ohne Batterien:

Bei Ausfall des 220/230V-Stromnetzes bleiben folgende Einstellungen und Daten ohne Batterien erhalten:

- Geräteeinstellungen  
Eintragungen der Rufnummern und Namen im Telefonbuch/Termineintragungen
- Einträge der Zielwahltasten

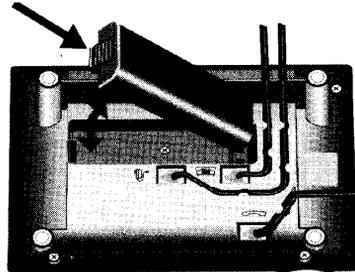
## Batterien einlegen/wechseln



Vor dem Einlegen bzw. Herausnehmen der Batterien **müssen** Sie das Telefonanschlußkabel aus der TAE-Telefonanschlußdose oder dem Telefon **herausziehen**.

**Keine Akkuzellen im Batteriefach** verwenden, da Brandgefahr bei Kurzschluß besteht

Drücken



### Batteriefach abnehmen

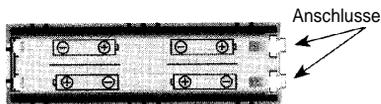
Drücken Sie leicht auf die gerippte Stirnseite des Batteriefachs und nehmen Sie dieses nach oben ab.

### Batterien einlegen

Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Batteriepole (+ -).

### Batteriefach einsetzen

Stecken Sie das Batteriefach mit den Anschlüssen voran in den Geräteboden und klappen Sie es ein, bis es einrastet.



Batteriefach



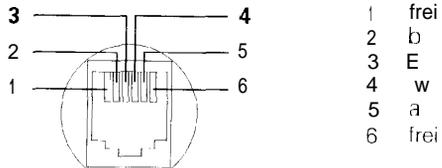
Ein Mikroprozessor überwacht fortlaufend den Zustand der Batterien. Im Display wird der erforderliche Austausch der Batterien (→ Seite 47) angezeigt.

## Belegung der Telefonbuchse

Der Stecker des Telefonanschlußkabels hat die Belegung F.

Verwenden Sie nur Telefonanschlußkabel von Siemens. Anschlußkabel anderer Hersteller können eine andere Steckerbelegung besitzen.

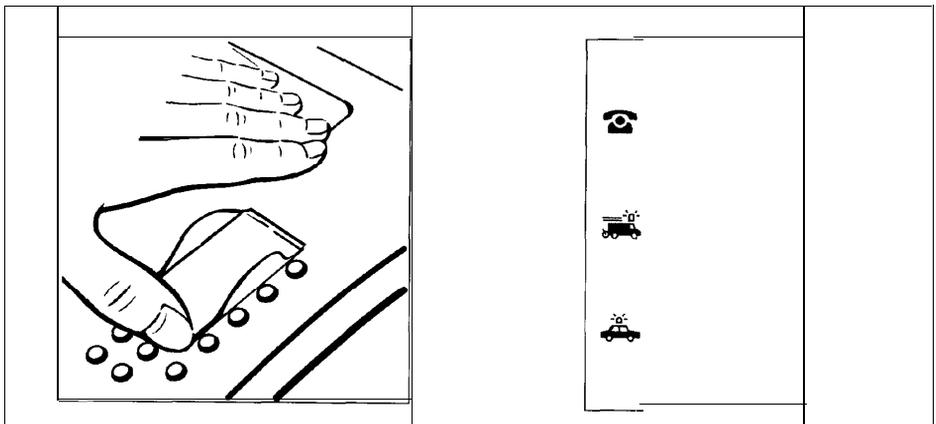
Anschlußbelegung der **Buchse** für das Telefonanschlußkabel an der Unterseite der Basisstation:



## Beschriftungskarte herausnehmen/einlegen

Ihr Telefon ist mit einer Beschriftungskarte versehen, auf der Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern der Zielwahltasten (→ Seite 46) notieren können. Die Abbildung zeigt, wie Sie die Klarsichtabdeckung herausnehmen bzw. einlegen, um die Rufnummern auf der Beschriftungskarte einzutragen.

Weitere Beschriftungskarten lassen sich bei Bedarf aus der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung ausschneiden.



## Pflegehinweise

Wischen Sie Mobilteil und Basisstation mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatik Tuch ab.



Kein trockenes Tuch verwenden. Gefahr statischer Aufladung!

### **Ansprechpartner:**

Für Störungen am Gerät:

Der **Siemens Service**

Bundeswerte Telefonnummern: 0180 5 333 222

Bitte haben Sie Verständnis, daß Ihnen der Siemens-Service nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung steht.



Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler.

Fragen zum Telefonanschluß richten Sie an die Deutsche Telekom.

# Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

## Selbsthilfe im Störfall

Die Ursache einer Betriebsstörung muß nicht unbedingt am Gerät liegen. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Betriebsstörungen selbst beheben. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige während des Telefonierens und bei Einstellungen über Menü.	Stecker des Netzanschlußkabels nicht richtig gesteckt Netzausfall?	Stecker an Basistelefon und der 220/230V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
Kein Wahlton vom Amt.	Stecker des Telefonanschlußkabels nicht richtig gesteckt.  Wählleitung ist durch ein anderes Mobilteil belegt.	Stecker an dem Basistelefon und Telefonanschlußdose überprüfen, evtl. nochmals aus- und einstecken.  Warten bis Wählleitung frei ist.
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Falsches Wahlverfahren.	Wahlverfahren (→ Seite 16) neu einstellen
Keine Anrufe (Sie hören keinen Rufton)	Hörer nicht richtig aufgelegt. Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Hörer richtig-auflegen. Lautstärke (→ Seite 41) lauter einstellen.
<b>Nur bei Telefonanlagen:</b> Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	1. AKZ/HAKZ nicht eingegeben. 2. Wahlverfahren auf MFV/Flash 0,25 eingestellt.	1. AKZ/HAKZ (→ Seite 19) eingeben 2. Wahlverfahren auf MFV/Flash (→ Seite 17) umstellen und Pausezeiten (→ Seite 19) einstellen
Eingegebener <b>System-Code</b> wird zurückgewiesen.	Eingegebener System-Code stimmt nicht mit dem geänderten Code überein.	Haben Sie den von Ihnen geänderten System-Code vergessen, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller (Adresse auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).
Eingegebene <b>PIN</b> wird zurückgewiesen.	Eingegebene PIN stimmt nicht mit der geänderten PIN überein.	Haben Sie die von Ihnen geänderte PIN vergessen, dann wenden Sie sich bitte an den Hersteller (Adresse auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

## Technische Daten

Standard:	DECT
Kanalzahl:	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeltmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728kHz
Bitrate:	1152kbit/s
Modulation:	GFSK
Sprachcodierung:	32 kbit/s
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden deutlich geringer
Stromversorgung:	220/230 V-/50 Hz (Steckernetzgerät)
Stromverbrauch:	ca. 10 VA
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	5° C bis 40° C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	-10° C bis +60° C
Wahlverfahren:	MFV/IWV
Signaltastenfunktion	Flash/Erde
Abmessungen:	L x B x H = 162 x 221 x 94
Gewicht:	ca. 745 g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur: 3m Netzanschlußschnur: 3m
Anschlußstecker:	Anschlußschnur: TAE 6F/TSV6/4 Netzgeräteschnur: TSV 6/6 (Miniwesternstecker) Steckernetzgeräte: Eurostecker

## Zusammenschaltung mit Zusatzgeräten

Dieses Telefon kann mit Zusatzgeräten zusammenschaltet werden.

## Nutzen neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst

Wenn Sie an einer digitalen Vermittlungsstelle der Telekom angeschlossen sind, bietet Ihnen die Telekom neue Leistungsmerkmale wie z. B. Anklopfen, Anrufweiterleitung und Sperre.

Wenn Sie diese nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an die Deutsche Telekom AG. Ihr Basistelefon ist dafür geeignet.

## Weitergabe/Entsorgung

Bitte geben Sie Ihr Basistelefon nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Wenn die Lebensdauer des Telefons oder der Batterien abgelaufen ist, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

## Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Siemens AG eine Garantie für sechs Monate, gerechnet ab Kaufdatum beim Händler. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie die Kaufbelege auf!

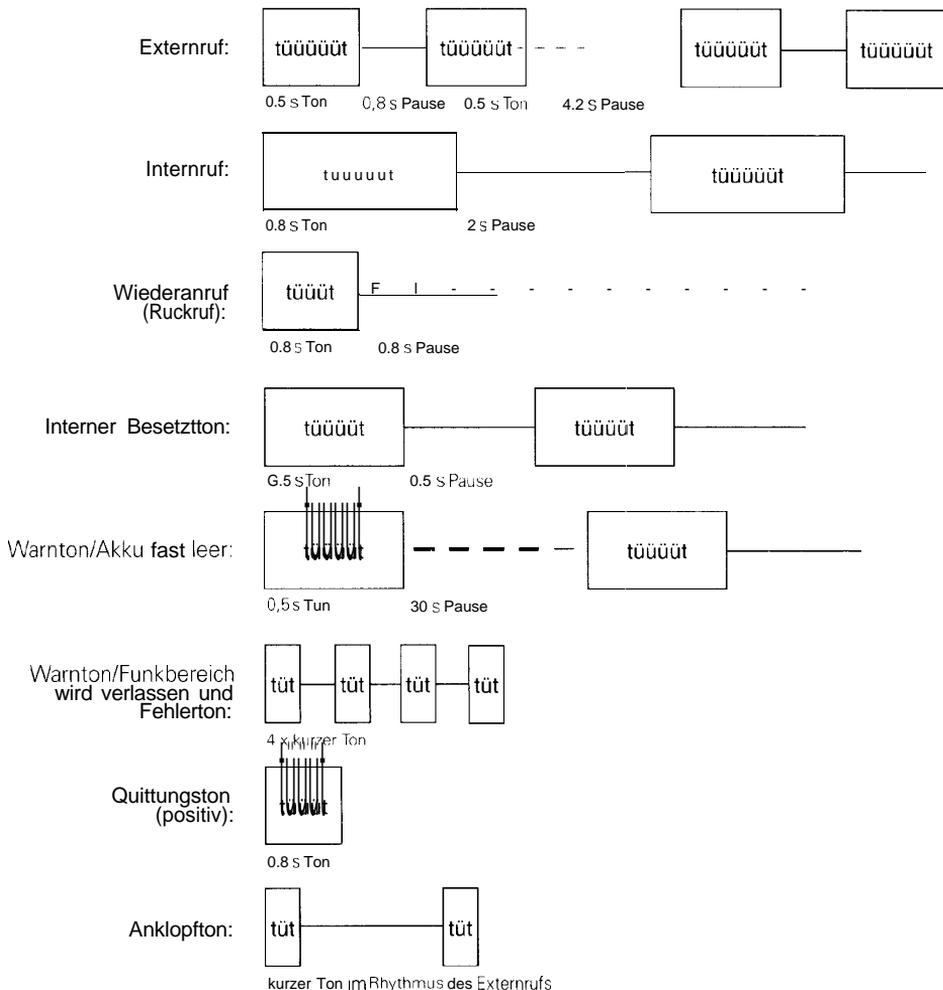
Innerhalb der Garantiezeit beseitigt die Siemens AG alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Die Siemens AG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Geräts.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt keine Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Geräts nur unerheblich beeinträchtigen.

Das von Ihnen gekaufte Siemens-Produkt entspricht den technischen Erfordernissen zum Anschluß an das deutsche öffentliche Fernsprechnet.

Ihre Garantieansprüche können Sie direkt beim Siemens-Service geltend machen (Anschrift und bundesweite Service-Rufnummer siehe → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

## Übersicht: Signaltöne



## Menügeführte Bedienung des Basistelefons

### Funktionstasten/Symboldarstellung



Die in den folgenden Kapiteln verwendeten Funktions- bzw. Menütasten des Basistelefons sind im vorderen Teil unter „Übersichten“ beschrieben.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendete Symboldarstellung finden Sie im vorderen Teil dieser Bedienungsanleitung.

### Menüstruktur

Bei den Einstellungen des Basistelefons werden Sie durch Textanzeigen im Display unterstützt. Es werden Ihnen unterschiedliche „Menüs“ (Listen) angezeigt, aus denen Sie die gewünschte Funktion auswählen können. Im Display wird Ihnen jeweils nur eine Zeile des Menüs (Menüpunkt) angezeigt, die bei der Darstellung in dieser Bedienungsanleitung grau unterlegt ist.

Mit den Tasten  und  können Sie im Menü „blättern“, die angezeigte Funktion mit  bestätigen und zwischen den verschiedenen Menüs wechseln (Beispiel auf der nächsten Seite).

Mit der „Menütaste Telefon“  eröffnen Sie sich den Zugriff auf die Telefoneinstellungen.

Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben oder abbrechen wollen, können Sie durch mehrmaliges Drücken der -Taste in das Hauptmenü zurückfinden oder den Hörer kurz abheben und wieder auflegen.

### Einstellungen über das Menü

#### Anhand des Beispiels „Umstellen des Wahlverfahrens“

Um das Wahlverfahren umzustellen, muß im Ruhezustand nach Drücken der @-Taste stufenweise vom Menüpunkt „Service/Einstellungen“ über weitere Menüs bis zu dem Menü „Wahldaten“ geblättert werden.

# Menügeführte Bedienung des Basistelefons

**Ruhezustand**



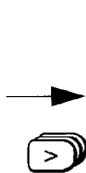
- Telefonbuch?
- Telefonsperre?
- Systemsperr?
- Töne?
- Service/Einstellungen?
- Zielwahltaste speichern?
- Zielwahltaste löschen?



- Service/Einstellungen?
- Systemeinstellungen?
- Sprache?
- Anmelden?
- Abmelden?



- Systemeinstellungen?
- AKZ/HAKZ Kennziffer?
- Gespr.dauer/Einheiten?
- Ruf Nr Sperre?
- System-Code ändern
- Lieferzustand?
- Leistungsdaten?
- Geräte Daten?
- Melodie für Halten aus?
- Batterieanzeige



- Leistungsdaten?
- Pausenzeiten?
- Wahl-daten?
- Ruf-daten?



- Wahl-daten?
- Wahlverfahren?
- Zeit für Erde?
- Zeit für Flash?



# Menügeführte Bedienung des Basistelefons

Die Menüstruktur ist abhängig von der Betriebsart. **Im Ruhezustand** (aufgelegter Hörer) stehen Ihnen andere Grund- und Untermenüs zur Verfügung als während eines Telefonates.

**Während des Telefonierens** hängt das angebotene Menü davon ab, welcher Vermittlungszustand gerade erreicht ist. Das zustandsabhängige „Online“-Menü zeigt die auf den jeweiligen Vermittlungszustand bezogenen Optionen an.



Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste , so erhalten Sie weitere Funktionen angeboten

## „Online“-Menüs (Bedienerführung während des Telefonierens)

Vermittlungszustand	Angebotenes Menü
<b>Hörer abgehoben/Lautsprechartaste gedrückt</b>	Bitte wählen Telefonbuch?
<b>Rufnummer wurde gewählt</b>	Telefonbuch? Autom.Wahlwdh. ein/aus? Temp. Tonwahl ein/aus?
<b>Ankommendes Externgespräch</b>	Extern 1 Telefonbuch?
<b>Intergespräch</b>	Telefonbuch? Externe Rückfrage?
<b>Intergespräch halten</b>	Rücknahme? Telefonbuch?
<b>Rückfrage im Intern-/Externgespräch</b>	Rücknahme? Konferenz? Telefonbuch Temp. Tonwahl ein/aus?
<b>Konferenz INT/INT/EXT</b>	Konferenz Ende? Telefonbuch?
<b>Externgespräch gehalten durch Interntaste</b>	Extern wartet Rücknahme? Telefonbuch?

## Hauptmenü mit den wichtigsten Untermenüs

**Telefonbuch?**  Eintrag wählen?  
Rufnummer übernehmen?  
Neueintrag?  
Eintrag ändern?  
Eintrag löschen?  
Telefonbuch löschen?

**Telefonsperre?**  Telefonsperre ein/aus?  
Direktruf Nr. speichern?  
Direktruf Nr. löschen?  
PINändern?

**Systemsperre?**  Systemsperre ein?  
Notruf Nr. Liste / ändern?  
Notruf Nr. speichern?  
Notruf Nr. löschen?

**Töne?**  Tastenklick?  
Quittungston,  
Fehlerton?

**Service/Einstellungen?**  Systemeinstellungen?  
Sprache?  
Anmelden?  
Abmelden?

**Zielwahltaste speichern?**

**Zielwahltaste löschen?**

## Wichtige Grundeinstellungen

### Wahlverfahren

Telefonanschlüsse der Telekom können die folgenden Wahlverfahren verwenden:

- Impulswahlverfahren (IWW)
- Tonwahlverfahren (MFV)

Im Lieferzustand ist Ihr Basistelesystem auf Tonwahlverfahren eingestellt.



Ist Ihr Telefonanschluß an einer digitalen Vermittlungsstelle angeschaltet, können Sie sowohl das Tonwahl- als auch das Impulswahlverfahren verwenden. In diesem Fall belassen Sie das im Lieferzustand eingestellte Tonwahlverfahren bzw. stellen Sie es, z.B. nach einem Umzug, wieder ein.

### Wahlverfahren des eigenen Telefonanschlusses prüfen

Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen

### Wahlverfahren einstellen



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.



Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.



Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.



Es erscheint das aktive Wahlverfahren. Wählen Sie nun den Menüpunkt **IWW/Erde** für Impulswahl aus.



Für den Betrieb Ihres Basistelesystems am **Telefonhauptanschluß** benötigen Sie ausschließlich die Einstellungen „MFV/Flash 0,25“ bzw. „IWW/Erde.“

Die weiteren Einstellmöglichkeiten des Wahlverfahrens sind für den Betrieb des Basistelesystems an **Telefonanlagen** vorgesehen.

## Betrieb an einer Telefonanlage

Um Ihr Basistelefon an einer Telefonanlage betreiben zu können, müssen Sie vorher

1. das Wahlverfahren,
2. Zeiten für Erde/Flash einstellen und
3. Amts- / bzw. Hauptamtskennzahl eingeben sowie
4. die Pausenlängen nach
  - Amts-/ bzw. Hauptamtskennzahl,
  - Signaltaste und
  - automatischer Leitungsbelegung einstellen

## Einstellungsmöglichkeiten des Wahlverfahrens

Im Lieferzustand ist das Wahlverfahren auf

- MFV/Flash 0,25

eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen müssen Sie **zuerst** auf eine der folgenden Möglichkeiten umstellen:

- IWV/Erde
- MFV/Erde
- MFV/Flash

Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-  Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahldaten?** auswählen.
-  Menüpunkt **Wahlverfahren?** auswählen.
-  Es erscheint die Anzeige, welches Wahlverfahren aktiv ist. Wählen Sie nun gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage **neu: IWV/Erde?** bzw. **neu: MFV/Erde?** bzw. **neu: MFV/Flash?** aus.



Bitte **zuerst** Einstellungen des Wahlverfahrens von MFV/Flash 0,25 auf IWW/Erde, MFV/Erde oder MFV/Flash ändern, da sonst die Einstellungen nicht wirksam sind.

## Zeiten für Erde/Flash einstellen

Sie können mit der Rückfragetaste  (Signaltaste) während eines Amtsgesprächs eine Rückfrage zu einem Teilnehmer der Telefonanlage durchführen oder ein Gespräch weiterleiten.

Vorausgesetzt, das Wahlverfahren ist **nicht** auf **MFV/Flash 0,25** eingestellt (→ Seite 17), lassen sich folgende Zeiten einstellen, abhängig vom Zusatz Erde oder Flash bei der Bezeichnung des Wahlverfahrens:

- Zeit für Erde:
  - 0,4; > 1 Sekunde
- Zeit für Flash:
  - 0,08 Sekunden
  - 0,1 Sekunden
  - 0,12 Sekunden
  - 0,18 Sekunden
  - 0,25 Sekunden
  - 0,30 Sekunden
  - 0,60 Sekunden



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“)



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen



Blättern Sie zum Menüpunkt **Wahldaten?** und bestätigen ihn.



Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeit für Erde?** und bestätigen ihn.

oder



Blättern Sie zum Menüpunkt **Zeit für Flash?** und bestätigen ihn.

Wählen Sie die entsprechende Zeit aus.

## Amtskennzahlen

Für den Betrieb Ihres Basistelefons an einer Telefonanlage müssen Sie für die Durchschaltung ins öffentliche Fernsprechnetzz einstellen:

- die Amtskennzahl (AKZ),
- die Pausenlänge nach der AKZ.

Wenn die Telefonanlage als Unteranlage an eine Hauptanlage angeschlossen ist, müssen Sie einstellen:

- die Amtskennzahl (AKZ),
- die Hauptamtskennzahl (HAKZ),
- die Pausenlänge nach AKZ/HAKZ



Welche (H)AKZ und Pausenlänge Sie eingeben müssen, entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

## Amtskennzahl/Hauptamtskennzahl (AKZ/HAKZ) eingeben

AKZ und HAKZ sind 1- bis 3stellig und können die Ziffern **0** bis **9** sowie die Tasten **\***, **#** und **R** enthalten.



Drucken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen

Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.

System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Menüpunkt **AKZ/HAKZ Kennziffern?** auswählen.

Menüpunkt **AKZ?** auswählen.

Menüpunkt **AKZ speichern?** auswählen.

1. AKZ eingeben: z. B. 0. Mit der Bestätigung ist die AKZ1 gespeichert. Sie können bis zu 3 AKZs eingeben.

## AKZ/HAKZ löschen



Menüpunkt **AKZ löschen?** auswählen

Zu löschende Amtskennziffer auswählen: z. B. AKZ3:9 und bestätigen. Ausgewählte AKZ ist gelöscht.

# Wichtige Grundeinstellungen

## Alle AKZ/HAKZ löschen



Menüpunkt **AKZ/HAKZ Kennziffern?** auswählen



Menüpunkt **Alle AKZ/HAKZ löschen?** auswählen und bestätigen. Display-Meldung: „**Alle Einträge gelöscht!**“

## Pausenlängen für AKZ/HAKZ, Signaltaste und automatische Leitungsbelegung

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

### Aktion 1



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.



Menüpunkt **Pausenzeiten?** auswählen.



Bitte **zuerst** Einstellungen des Wahlverfahrens von MFV/Flash 0,25 auf IWW/Erde, MFV/Erde oder MFV/Flash ändern, da sonst die Einstellungen nicht wirksam sind.

## Pausenlänge nach AKZ/HAKZ einstellen

Mögliche Pausenlängen sind:

- 1 Sekunde
- 2 Sekunden
- 3 Sekunden (Lieferzustand)
- 6 Sekunden.

Prozedur einleiten mit → **Aktion 1 auf Seite 20**



Menüpunkt **AKZ/HKZ?** auswählen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B. **aktiv: 3Sek.?**



Wählen Sie die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 6Sek.?**

## Pausenlänge nach Signaltaste einstellen

Für die Pausenlänge nach Signaltastenbetätigung (®) sind folgende Einstellungen möglich:

- 0 Sekunden
- 0,8 Sekunden
- 1,6 Sekunden
- 3,2 Sekunden.



Die erforderliche Zeit für die Pause nach Signaltaste entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 20.**



Menüpunkt **Signaltaste?** auswählen und bestätigen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B.

**aktiv: 0,8Sek.?**



Wählen Sie die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 1,6Sek.?**

## Pausenzeit nach automatischer Leitungsbelegung

Ihr Basistelefon ist im Lieferzustand auf „automatisch Belegen“ (→ Seite 43) eingestellt. Dies bedeutet, daß nach Drücken einer Zifferntaste bei aufliegendem Hörer ein Wahlvorgang stattfindet.

Im Lieferzustand für den Hauptanschluß ist diese Pausenzeit nach automatischem Belegen von 3 Sekunden eingestellt. Für den Betrieb des Basistelefons an Ihrer Telefonanlage können Sie diese Pausenzeit einstellen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 1 Sekunde
- 2 Sekunden
- 3 Sekunden
- 6 Sekunden

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 20.**



Menupunkt **Autom. Belegen?** auswählen und bestätigen.

Die aktive Pausenzeit wird angezeigt: z. B.. **aktiv: 3Sek.?**



Wählen Sie die gewünschte Zeit: z. B. **neu: 1Sek.?**

## System-Code/Pin ändern

Um Grund- und Individualinstellungen zu schützen, hat Ihr Basistelefon zwei vierstellige „Schlüsselnummern,“ den System-Code und die PIN (Persönliche Identifikationsnummer). Im Lieferzustand sind beide mit „0000“ vorbesetzt.

Für wichtige **Grundeinstellungen** die **Sie** im **Systemmenü** vornehmen wollen, oder für das Sperren des Systems, ist die Kenntnis des **System-Codes** Voraussetzung. Er ist sozusagen der Hauptschlüssel zu Ihrem Basistelefon.

Mit der **PIN** schützen Sie Einstellungen, die in erster Linie das **Basistelefon** selbst betreffen aber die Grundfunktionen des Systems nicht beeinflussen. Sie können z.B. das Basistelefon für abgehende externe Gespräche sperren während angemeldete Mobilteile davon nicht betroffen sind.

Sie sollten zu Ihrer Sicherheit jeweils einen neuen System-Code und eine neue PIN eingeben.

### System-Code ändern

-  Drücken – Menü ist aktiviert
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen
-   Bisherigen System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“). Der System-Code besteht immer aus 4 Ziffern. 

System-Codeeingeben:  
\* \* \* \*
-   Menüpunkt **System-Code ändern?** auswählen.
-   Neuen, 4stelligen System-Code eingeben. Gut merken!
-   Neuen System-Code zur Bestätigung nochmals eingeben. Haben sie die letzte Ziffer richtig eingegeben und bestätigt, ist der neue System-Code wirksam.

### PIN ändern

-  Drücken – Menü ist aktiviert
-   Menüpunkt **Telefon Sperre?** auswählen.
-   Bisherige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **PIN ändern?** auswählen.
-   Neue, 4stellige PIN eingeben. Gut merken!
-   Neue PIN zur Bestätigung nochmals eingeben

## System-Code oder PIN vergessen

Wenn Sie einen neuen System-Code oder eine neue PIN eingeben, dürfen Sie die eingegebenen Zahl **nicht vergessen**. Falls doch, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Hersteller (Rufnummer auf → Seite 7 dieser Bedienungsanleitung).

## Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Funktion werden folgende Einstellungen und Eingaben ...

### ...in den Lieferzustand gesetzt:

- Wahlverfahren MFV/Signal Tastenfunktion
- Gesprächsdaueranzeige ein
- Pausen nach AKZ/HAKZ/Signal taste/autom. Belegen
- Vollamtsberechtigung
- Tarifierfassung nach Belegen gesperrt
- Tarifierfassung gesperrt
- Displayanzeige deutsch
- Batterieanzeige aus
- Automat. Leitungsbelegung für Basisstation ein
- Rufübernahme ein
- Halte-Melodie ein
- Rufnummernsperre aus
- Systemsperre aus

### ...gelöscht:

- AKZ/HAKZ
- Sperrnummern, Notrufnummern
- Entgelte, Entgeltfaktor

### ...nicht gelöscht:

- Telefonbuch, Zielwahltastenspeicher
- System-Code
- PIN
- Anmeldungen der Mobilteile, eingestellte Rufzuordnung

## Wichtige Grundeinstellungen

---

-  Drücken – Menü ist aktiviert
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   **System-Code** eingeben
-   Menüpunkt **Lieferzustand?** auswählen. Mit Drücken der OK-Taste ist der Lieferzustand eingestellt.

## Telefonbuch erstellen, verwalten

### Eingeben von Buchstaben und Ziffern



Im Telefonbuch-Menü stehen Ihnen die Zifferntasten als alphanumerische Tastatur zur Verfügung. Die Buchstaben sind als Dreier- oder Vierergruppe auf die Zifferntasten gedruckt. Die Zifferntaste 1 ist mit den drei Umlauten A, Ö und Ü belegt (nicht aufgedruckt). Mit der Zifferntaste 0 können Sie ein Leerzeichen, einen Punkt und einen Bindestrich eingeben.

A, B, C, D . . . X, Y, Z  
Ä, ö, ü

Je nach Position auf der Zifferntaste wird der jeweilige Buchstabe durch kurzes Drücken (innerhalb von 0,8 Sekunden pro Druck) eingegeben. Wollen Sie z. B. den Buchstaben R eingeben, so müssen Sie die Taste  drei Mal kurz hintereinander drücken, da R die dritte Position auf dieser Taste einnimmt.



Außerdem können Sie die Sonderzeichen „Stern“ und „Raute“ verwenden.

\*, #, A, Ä

Die alphabetische Sortierfolge der Einträge kann mit diesen Zeichen beeinflusst werden.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0

Bei einer Taste, die mit einer Dreier- oder Vierergruppe belegt ist, wird mit dem vierten bzw. fünften Drücken die jeweilige Ziffer eingegeben. Will man die Ziffer 9 darstellen, so drückt man die Taste  fünf Mal.



Mit der „Rückwärtstaste“ können Sie Buchstaben löschen.

### Rufnummern/Namen eingeben/übernehmen/ändern/löschen

Im Telefonbuch des Basistelefons können Sie ca. 200 Einträge mit Rufnummer (max. 22 Stellen) und Name (max. 24 Zeichen) speichern. Das Wählen von Nummern aus dem Telefonbuch finden Sie auf → Seite 30.

#### Neueintrag



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.

Menüpunkt **Neueintrag?** auswählen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

123456_
Rufnummer fertig?

Name des Teilnehmers eingeben und mit „Bestätigen“ speichern.

MAIE_
Name fertig?

# Telefonbuch erstellen, verwalten

## Rufnummer übernehmen

Die zuletzt gewählte Telefonnummer können Sie in Ihr Telefonbuch übernehmen und mit dem Namen des Teilnehmers ergänzen.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.

Menüpunkt **Rufnummer übernehmen?** auswählen. Nach der Bestätigung werden Sie aufgefordert, den Namen des Teilnehmers einzugeben.

Name des Teilnehmers eingeben und mit der OK-Taste speichern.

## Eintrag ändern

Bestehende Einträge im-Telefonbuch können Sie jederzeit ändern oder ergänzen.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.

Menüpunkt **Eintrag ändern?** auswählen.

Im Display erscheint der erste Name (alphabetische Reihenfolge) des Telefonbuches. Blättern Sie jetzt zu dem Namen, dessen Daten geändert werden sollen und bestätigen Sie die Auswahl.

Sie können jetzt die Rufnummer mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben.

Ist die neue, oder auch unveränderte Nummer mit der OK-Taste bestätigt, haben Sie jetzt die Möglichkeit auch den Namen zu ändern oder mit „Bestätigen“ den Eintrag abzuspeichern.



Einträge im Telefonbuch können Sie mit einer Suchfunktion anwählen. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein. Im Display erscheint der erste Eintrag mit diesem Buchstaben.

In den Funktionen „Eintrag ändern“ können Sie zwischen „Rufnummer“ und „Name“ mit der -Taste wechseln.



Bei vollem Telefonbuch sind Änderungen nicht möglich. Löschen Sie einen Eintrag.

## Eintrag löschen

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.
-  Menüpunkt **Eintrag löschen?** auswählen.
-  Den zu löschenden Namen anwählen und bestätigen. Der Eintrag ist damit gelöscht.

## Telefonbuch löschen

Es werden alle Einträge im Telefonbuch gelöscht. Führen Sie diese Funktion nur aus, wenn Sie sicher sind, daß Sie keinen der Einträge mehr benötigen.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.
-  Menüpunkt **Telefonbuch löschen?** auswählen.
-  Die Funktion kann nur nach Eingabe der PIN (Lieferzustand „0000“) ausgeführt werden.
-  Die Bestätigung **Alle Einträge löschen?** wird mit „Alle Einträge gelöscht“ quittiert.

## Ankommende Gespräche

### Gespräch entgegennehmen

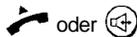
Ein Anruf wird über Tonruf signalisiert und die Lautsprechertaste leuchtet.

Einen Anruf von **extern** erkennen Sie an folgender Displayanzeige Ihres Basistelefon:

Ruf von Extern

Einen Anruf von **intern** erkennen Sie an folgender Displayanzeige (im folgenden Anzeigebeispiel ein Anruf von Station 2):

Ruf von Intern 2



oder



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

### Anklopfen beantworten

Der Anklopfton signalisiert während eines Interngespräches einen externen Anruf. Übernehmen Sie den externen Anruf, so ist das Interngespräch beendet.

Sie führen ein Interngespräch und hören den Anklopfton und einen Hinweis am Display.

Interngespräch mit 1  
Ruf annehmen?



Drücken, um den externen Anruf sofort zu übernehmen oder



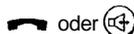
den Hörer auflegen und das interne Gespräch beenden. Sie hören den Tonruf und können den externen Anruf entgegennehmen.



Sie können einen externen Anruf übernehmen, auch wenn der Tonruf nicht an Ihrem Basistelefon ertönt (Rufzuordnung: 2. Rufgruppe).

Voraussetzung ist, daß „Anrufübernahme“ eingeschaltet ist (→ Seite 56).

### Gespräch beenden



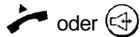
oder



Hörer auflegen oder Lautsprechertaste (nur bei aufliegendem Hörer) drücken.

## Abgehende Gespräche nach extern

### Externen Teilnehmer anrufen



Sie hören den Wählton



Gewünschte Rufnummer an der Wähltastatur eingeben  
Am Display wird die eingegebene Rufnummer zur Kontrolle angezeigt, z. B.:

123456

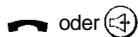
Sie hören den Rufton.

### Manuelle Wahlpause einfügen



Während der Wahl können sie Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der Wahlwiederholungstaste einfügen (nicht an erster Stelle). Dies ist bei einer Landervorwahl zu empfehlen, da sonst bei der Wahl der Rufnummer ständig das Besetztzeichen ertönt.

### Teilnehmer meldet sich nicht oder Anschluß ist besetzt



Verbindung trennen.



Um den Teilnehmer erneut anzurufen, können Sie die Wahlwiederholung benutzen.

### Wahlwiederholung

#### Zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen



Sie hören den Wählton.

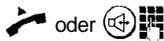


Zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt. Danach ertönt der Rufton.

## Automatische Wahlwiederholung

### Wahlwiederholung einschalten

Ist der Anschluß eines Teilnehmers belegt, so kann über die automatische Wahlwiederholung der Verbindungsaufbau alle 2 Minuten (bis zu 10 Mal) versucht werden.



oder



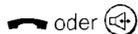
Sie haben eine Rufnummer gewählt; der Anschluß ist belegt.



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Autom. Wahlwdh. ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die „Automatische Wahlwiederholung“ eingeschaltet.



oder



Auflegen

Das Basistelefon versucht jetzt im Abstand von 2 Minuten eine Verbindung herzustellen.

Die „Automatische Wahlwiederholung“ schaltet sich selbstständig aus, wenn:

- das Gespräch zustandegekommen ist,
- ein anderes Telefonat geführt oder
- ein Anruf entgegengenommen wurde.

### Wahlwiederholung manuell ausschalten



Im Display blinkt „Autom. Wahlwiederholung“. **Autom. Wahlwdh. aus?** bestätigen. Die „Automatische Wahlwiederholung“ ist ausgeschaltet.

Autom Wahlwiederholung Autom. Wahlwdh. aus?
--

## Wahl mit Zielwahltaste



oder



Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste (→ Seite 46). Die gespeicherte Nummer erscheint im Display und wird automatisch gewählt.

## Wahl mit Telefonbuch

Aus dem Telefonbuch des Basistelefons mit seinen bis zu 200 möglichen Einträgen können Sie gespeicherte Rufnummern (→ Seite 25) auf zwei Arten auswählen:

- Aufruf des Telefonbuches mit der Telefonbuchtaaste
- Aufruf des Telefonbuches über die @-Taste

### Aufruf mit der Telefonbuchtaaste



Drücken.

Im Display erscheint der im Alphabet erste Eintrag: z. B. **Augenstein**



Mit Blättern den gewünschten Teilnehmer auswählen oder



den Anfangsbuchstaben des Namens eingeben und dann, nachdem **w** dem ersten Namen mit diesem Buchstaben gesprungen wurde, gegebenenfalls weiterblättern. Mit der Bestätigung wird der Teilnehmer automatisch gewählt.



Ist kein Eintrag bei dem Anfangsbuchstaben vorhanden, ertönt ein Fehlerton.

### Aufruf mit der **F**-Taste



Drücken.



Menüpunkt **Telefonbuch?** auswählen.



Menüpunkt **Eintrag wählen?** auswählen.

Verfahren Sie nun weiter, wie ab Blättern bei „Aufruf mit der Telefonbuchtaaste“ beschrieben.

## Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren (MFV)

Bei bestimmten Verbindungen ist das Tonwahlverfahren (MFV) Voraussetzung, z. B. wenn Sie einen Anrufbeantworter oder eine Sprachbox abfragen wollen, oder wenn Sie Telekom-Dienste wie City-Ruf oder Scall nutzen wollen.

Wenn Ihr Basistelefon an einem Telefonanschluß mit Tonwahlverfahren angeschlossen ist, wird automatisch jede Verbindung im Tonwahlverfahren aufgebaut. In diesem Fall brauchen Sie die Funktion zum Umschalten auf Tonwahlverfahren nicht.

Falls das Gerät an einem Anschluß mit Impulswahlverfahren (IWW) angeschlossen ist, können Sie nach einem Verbindungsaufbau auf Tonwahlverfahren umschalten.

## Abgehende Gespräche nach extern

Wenn Sie nicht sicher sind, können Sie prüfen, welches Wahlverfahren eingestellt ist (→ Seite 16). Im Lieferzustand ist das Tonwahlverfahren eingestellt.

**Voraussetzung:** es besteht eine externe Verbindung



Eine externe Verbindung besteht.

Drücken

Menüpunkt **Temp. Tonwahl ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist das Wahlverfahren umgeschaltet.



Nach dem Trennen der Verbindung kehrt das Telefon automatisch zum ursprünglichen Wahlverfahren zurück.

Ziffern und Zeichen, die Sie nach dem Umschalten des Wahlverfahrens eingeben, werden nicht in den Speicher für die Wahlwiederholung übernommen.

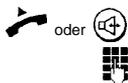
## Direktrufnummer bei gesperrtem Basistelefon wählen

Wenn das Basistelefon für externe Verbindungen gesperrt wurde (→ Seite 48) und eine Direktrufnummer (z. B. die Telefonnummer im Urlaub) gespeichert ist (→ Seite 48), können Sie die Direktrufnummer trotz abgesperrtem Basistelefon wählen.



Die Direktrufnummer kann bei gesperrtem Basistelefon **nicht** gewählt werden,

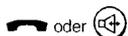
- wenn Direktrufnummer und Sperrnummer (→ Seite 48) übereinstimmen, oder
- wenn für das Basistelefon „Kommende Berechtigung“ bzw. „Internberechtigung“ eingestellt ist (→ Seite 52), oder
- wenn die Systemsperre eingeschaltet ist und die Direktrufnummer **nicht** zugleich eine Notrufnummer ist (→ Seite 51).



Hörer abnehmen oder Lausprechertaste drücken.

Beliebige Taste am Basistelefon drücken (nicht ). Direktrufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden



Verbindung trennen.

## Sammelruf und interne Gespräche

### Sammelruf an alle Mobilteile vom Basistelefon aus

Ein Rundruf (interner Sammelruf) vom Basistelefon ist z. B. sinnvoll, um verlegte Mobilteile zu orten.



Drücken,

Alle erreichbaren Mobilteile werden gerufen. Meldet sich kein Teilnehmer, schaltet sich der Internruf nach 3 Minuten ab.

### Ruf vorzeitig beenden



Mit der Lautsprechertaste brechen Sie den Internruf vorzeitig ab.

### Internen Teilnehmer anrufen

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen (→ Seite 54) können Sie intern mit anderen Mobilteilen telefonieren. Dabei fallen keine Gebühren an.



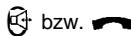
Interntaste am Basistelefon drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton Mobilteil wird gerufen. Sie können jetzt „freisprechen“ oder den Hörer abheben.



Wenn Sie den Hörer abheben oder die Lautsprechertaste drücken, belegen Sie die Wählleitung. Nach Drücken der Interntaste wird die externe Leitung gehalten. Sie bekommen nach dem Beenden des Interngesprächs einen Wiederanruf.

Um dieses Verhalten zu vermeiden, verfahren Sie bitte wie vorher beschrieben.

### Gespräch beenden



bzw.



Verbindung trennen

## Stummschalten, Lauthören und Freisprechen

### Stummschalten (Mikrofon ausschalten)

Während eines Gesprächs können Sie das Mikrofon ausschalten. So können Sie z. B. Rücksprache im Raum halten. Der Gesprächspartner kann nicht mithören (Wartemelodie → Seite 42).



Taste am Basistelefon drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Am Display erscheint die Meldung „Extern wartet“ Rücksprache im Raum halten.



oder



Mit **Rücknahme?** oder **Signaltaste** Mikrofon einschalten. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

### Lauthören über Lautsprecher

Während eines Gesprächs mit einem externen oder internen Gesprächspartner können Sie auf Lauthören umschalten. Über den Lautsprecher wird ausgegeben, was der Gesprächspartner sagt. So können alle Beteiligten im Raum das Gespräch mitverfolgen



oder



Sie wollen ein Gespräch führen bzw. sind bereits verbunden.



Lauthören ein- bzw. wieder ausschalten.



Die Lautstärke des Lautsprechers lässt sich mit den Tasten **+** und **-** regulieren.

### Freisprechen ein-/ausschalten

Mit dem zusätzlich eingebauten Mikrofon haben Sie beim Basistelefon die Möglichkeit auch bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren (Freisprechen).



Drücken.

Sie können jetzt wählen und telefonieren ohne den Hörer abzuheben. Der optimale Abstand zum Basistelefon beträgt 50 cm.

## Freisprechen während des Gespräches ein-/ausschalten



Drücken und gedrückt halten.

Den Hörer auflegen und die Lautsprechertaste loslassen.



Wenn Sie das Gespräch wieder nur über den Hörer führen wollen, dann heben Sie den Hörer ab, die Freisprechfunktion wird automatisch abgeschaltet.



bzw.



Verbindung trennen

## Interne Rückfragen, Gesprächsübergabe und Dreierkonferenz

Während eines Externgesprächs können Sie

- mit einem internen Teilnehmer ein Rückfragegespräch führen,
- das Externgespräch an einen internen Teilnehmer übergeben,
- eine Dreierkonferenz führen.



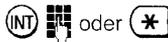
Rückfragegespräch und Gesprächsübergabe sind nur möglich

- beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen oder
- beim Betrieb an einer Telefonanlage.

### Rückfragegespräch

#### Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie während eines Gesprächs mit Extern mit einem internen Teilnehmer Rücksprache halten. Der externe Teilnehmer wird gehalten. Er kann nicht mithören und hört eine Wartemelodie.



Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton. Ein Mobilteil oder alle Mobilteile werden gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

#### Rückfrage beenden/Externgespräch fortsetzen



Mit **Rücknahme?** interne Rückfrage beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

#### Beim Betrieb an einer Telefonanlage

Sie können während eines Gesprächs mit Extern mit einem Teilnehmer Ihrer Telefonanlage Rücksprache halten. Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der Telefonanlage.



Rückfrage einleiten. Sie hören den Wählton. Externes Gespräch wird gehalten.



Nummer der gewünschten Nebenstelle eingeben. Teilnehmer wird gerufen.

## Rückfrage beenden/Externgespräch fortsetzen



Mit Signaltaste Rückfrage beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

## Gesprächsübergabe

### Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen

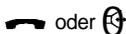
Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie ein externes Gespräch an einen internen Teilnehmer übergeben.



Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Rufton. Mobilteil wird gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

#### entweder

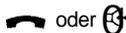
Warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Teilnehmer über das externe Gespräch informieren.



oder

Externgespräch iibergeben.

#### oder



oder

Nicht warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Externgespräch direkt übergeben.



Wenn Sie das Externgespräch direkt übergeben und der Interne Teilnehmer den Anruf innerhalb von 30 Sekunden nicht entgegennimmt, erfolgt ein Wiederanruf.

Wenn Sie das Externgespräch direkt übergeben und der interne Teilnehmer besetzt ist, erfolgt sofort ein Wiederanruf.

Wenn Sie den Wiederanruf entgegennehmen, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden. Einen Wiederanruf nehmen Sie wie jeden anderen Anruf entgegen (→ Seite 28).

### Beim Betrieb an einer Telefonanlage

Beim Betrieb an einer Telefonanlage können Sie ein externes Gespräch an einen internen Teilnehmer übergeben. Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der Telefonanlage.



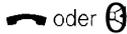
Rückfrage einleiten. Sie hören den Wahlton. Externes Gespräch wird gehalten.



Nummer der gewünschten Nebenstelle eingeben. Teilnehmer wird gerufen.

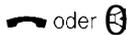
### entweder

Warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Teilnehmer über das externe Gespräch informieren.



Externgespräch übergeben.

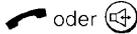
### oder



Nicht warten, bis interner Teilnehmer sich meldet. Externgespräch direkt übergeben.

## Dreierkonferenz (externer Teilnehmer, Basistelefon, Mobilteil)

Beim Betrieb mit einem oder mehreren Mobilteilen können Sie bei einem externen Gespräch einen Internen Teilnehmer teilnehmen lassen und damit eine Dreierkonferenz bilden.



Sie führen ein externes Gespräch.



Interntaste drücken und Nummer des gewünschten Mobilteils (1 bis 6) eingeben. Sie hören den internen Ruftton. Mobilteil wird gerufen. Externes Gespräch wird gehalten.

### Der interne Teilnehmer meldet sich nicht



Mit **Rücknahme?** den Versuch beenden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

### Der interne Teilnehmer meldet sich



Menüpunkt **Konferenz?** anwählen Mit der Bestätigung sind Sie in der Dreierkonferenz.



Mit **Konferenz Ende?** die Dreierkonferenz beenden. Der interne Teilnehmer erhält den Besetztton.



Das Gespräch kann nach Einleiten der Konferenz nicht zu dem zugeschalteten Interneteilnehmer weitergeleitet werden.

## Individuelle Einstellungen

Sie können Ihr Basistelefon individuell konfigurieren.

### Tonruf einstellen

#### Tonruf ausschalten oder Tonruflautstärke einstellen

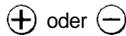
Die Lautstärke des Tonrufs können sie in 10 Stufen einstellen:

Stufe 0 = Tonruf ausschalten

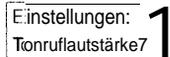
Stufe 1 Stufe 9 = Tonruflautstärke leise ... laut

Lieferzustand ist Stufe 6.

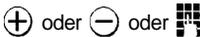
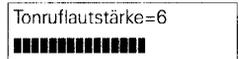
Bei den folgenden Einstellungen befindet sich das Basistelefon im Ruhezustand (Hörer ist aufgelegt).



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt **Tonruflautstärke?** wählen. Im Display erscheint die eingestellte Tonruflautstärke und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



Lautstärke mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

#### Tonrufklangfarbe einstellen

Sie können die Klangfarbe einstellen, mit der Tonrufe signalisiert werden. Sie können die Tonrufklangfarbe in neun Stufen einstellen. Lieferzustand ist Stufe 1.



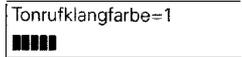
Tonrufe lassen sich besser unterscheiden, wenn das Basistelefon und Mobilteile je eine eigene Tonrufklangfarbe haben. Die Tonrufklangfarbe am Mobilteil lässt sich ebenfalls einstellen ( >Bedienungsanleitung für Mobilteile).

# Individuelle Einstellungen



Drücken – Menü ist aktiviert.

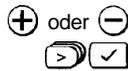
Menüpunkt **Tonrufklangfarbe?** wählen. Im Display erscheint die eingestellte Tonrufklangfarbe und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



Tonrufklangfarbe mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

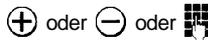
## Tonrufmelodie einstellen

Sie können die Melodie einstellen, mit der Tonrufe signalisiert werden. Sie können die Tonrufmelodie in neun Stufen einstellen. Lieferzustand ist Stufe 1.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Tonrufmelodie?** wählen. Im Display erscheint die eingestellte Tonrufmelodie und der eingestellte Tonruf wird ausgegeben.



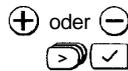
Tonrufmelodie mit den Tasten „+“ und „-“ oder den Ziffern 0 bis 9 einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

## Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast an Ihrem Basistelefon in 6 Stufen einstellen. Lieferzustand ist Stufe 3.

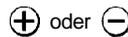
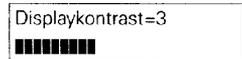


Eine Einstellung ist z. B. dann erforderlich, wenn bei großer Raumhelligkeit die Daten auf dem Display schlecht lesbar sind.



Drücken – Menü ist aktiviert

Menüpunkt **Displaykontrast?** wählen. Im Display erscheint der eingestellte Displaykontrast.



Kontrast mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen. Jede Eingabe wird gespeichert.

## Hörerlautstärke einstellen

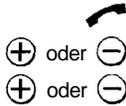
Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen:

Stufe 1 Stufe 3 = Hörerlautstärke normal ... laut

Lieferzustand ist Stufe 1 (normal -wird automatisch nach Auflegen des Hörers wieder eingestellt).



Diese Einstellprozedur ist auch während eines Gesprächs möglich.



Hörer ist abgehoben.

Drücken – Menü ist aktiviert

Lautstärke mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen.

Hörerlautstärke=1



## Eingestellte Hörerlautstärke speichern

Haben Sie eine individuelle Lautstärke eingestellt und den Hörer noch nicht aufgelegt, können Sie jetzt diese Einstellung speichern.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.

System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen

Menüpunkt **Hörerlautst. speichern?** auswählen.

**Einschalten?** und **Lautst. speichern ein!** bestätigen.

## Quittungstöne einstellen

### Tastenquittungston ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Tastenquittungston wird jeder Tastendruck akustisch bestätigt. Sie können den Tastenquittungston einschalten (Lieferzustand) oder ausschalten.



Drücken – Menü ist aktiviert

Menüpunkt **Töne?** auswählen.

Menüpunkt **Tastenklick?** auswählen.

**Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

# Individuelle Einstellungen

---

## Positiven Quittungston ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem positiven Quittungston werden erfolgreich abgeschlossene Prozeduren akustisch signalisiert. Sie können den positiven Quittungston einschalten (Lieferzustand) oder ausschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Töne?** auswählen.
-  Menüpunkt **Quittungston?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

## Fehlerton ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Fehlerton werden Fehleingaben akustisch signalisiert. Sie können den Fehlerton einschalten (Lieferzustand) oder ausschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Töne?** auswählen.
-  Menüpunkt **Fehlerton?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

## Melodie für Halten aus-/einschalten

Sind Sie mit einem externen Teilnehmer verbunden und führen eine interne Rückfrage oder haben die Stummschaltefunktion eingeschaltet, so hört der externe Gesprächspartner währenddessen eine Melodie. Im Lieferzustand ist die Melodie eingeschaltet.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-  Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-  Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-  System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“)
-  Menüpunkt **Melodie für Halten aus?** bzw. **Melodie für Halten ein?** auswählen und bestätigen.

## Automatische Leitungsbelegung aus-/einschalten

Im Lieferzustand ist die automatische Leitungsbelegung eingeschaltet. Drücken Sie eine Zifferntaste, ohne den Hörer abgehoben oder die Lautsprechertaste gedrückt zu haben, wird automatisch die Leitung für ein externes Gespräch belegt. Sie können die automatische Belegung auch abschalten.

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Automatisch belegen?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

## Gesprächsdauer- und Einheitenanzeige

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

### Aktion 1

-  Drücken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.
-   System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Gespr.dauer/Einheiten?** auswählen. 

### Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten

Bei externen Verbindungen wird die Gesprächsdaueranzeige ca. 12 Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer gestartet. Nach Gesprächsende bleibt die Anzeige noch ca. 3 Sekunden sichtbar. Sie können die Gesprächsdaueranzeige ein- und ausschalten. Die Anzeige erfolgt in Stunden, Minuten und Sekunden.



Im Lieferzustand ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet.

-   Menüpunkt **Gesprächsdauer?** auswählen.
-  **Ausschalten?** bzw. **Einschalten?** bestätigen.

## Gesprächseinheiten- und Entgeltanzeige ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige von Gesprächseinheiten bzw. den Entgeltfaktor ein- und ausschalten. Bei diesen Anzeigen ist die Gesprächsdaueranzeige nicht aktiv.



Die Anzeige von Gesprächseinheiten bzw. Entgelt ist nur möglich, wenn Sie die Übermittlung der Einheiten bei der Telekom beantragt haben.

Im Lieferzustand ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet. Bei Einschalten der Gesprächseinheiten bzw. Entgeltanzeige ist die Gesprächsdaueranzeige ausgeschaltet.

Die Entgeltanzeige ist nur dann aktiviert, wenn sie einen Entgeltfaktor eingegeben haben.

Sie können sich jederzeit die Gesprächseinheitensumme oder die Entgeltsumme für Ihren Telefonanschluß oder für ein einzelnes Mobilteil anzeigen lassen und die Summe löschen.

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 43**



Menüpunkt **Einheiten/Entgelte?** auswählen.



**Einschalten?** bzw. **Ausschalten?** bestätigen.

## Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist bei Anzeige von Einheiten/Entgelte die Gesprächseinheitenanzeige eingestellt. Sobald Sie einen Entgeltfaktor (Gebührenfaktor) eingegeben haben, ist die Entgeltanzeige aktiviert. Um wieder die Gesprächseinheitenanzeige zu bekommen, müssen Sie den Entgeltfaktor (Gebührenfaktor) auf 0.00 bzw. 000 setzen



Wenn Sie den Entgeltfaktor neu eingeben, werden die alten Einzel-/Summeneinträge gelöscht.

Bei Betrieb mit mehreren Mobilteilen gilt die Auswahl für alle Mobilteile.

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 43**



Entgeltfaktor **. . . ?** auswählen



Entgeltfaktor pro Gesprächseinheit eingeben und dadurch Entgeltanzeige auswählen;  
z. B. bei einem Entgeltfaktor von 0.12 DM pro Gesprächseinheit    eingeben.

0,12
Entgeltfaktor?

## Einheitenanzeige/Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) des vorhergehenden Gesprächs ein-/ausschalten

Ist die Funktion „Anzeige nach Belegen ein“ eingeschaltet, erscheinen die Einheiten bzw. das Entgelt des letzten Gesprächs mit dem Abheben des Hörers. Dies ist z. B. in Hotels und Gaststätten für die Anzeige des zuletzt geführten Gesprächs wichtig.



Im Lieferzustand ist diese Anzeige ausgeschaltet. Eine Änderung gilt gleichzeitig für alle Mobilteile.

Ist „Anzeige nach Belegen“ eingeschaltet, entfällt „Bitte wählen“

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 43.**



Menüpunkt **Anz. nach Belegen aus/ein?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die Anzeige ein bzw. ausgeschaltet.

## Gesprächseinheitensumme/Entgeltsumme (Gebührensomme) anzeigen/löschen



Die Anzeige von Gesprächseinheitensumme bzw. Entgeltsumme ist nur möglich, wenn Sie die Übermittlung der Einheiten bei der Telekom beantragt haben.

Beachten Sie, daß die Angaben auf der Fernmelderechnung von den Anzeigen im Display aus technischen Gründen abweichen können. Verbindlich ist in jedem Fall der Einheitenzahler bei der Vermittlungsstelle der Telekom.

Sie können jederzeit die bisherige Summe der verbrauchten Gesprächseinheiten oder die zugehörige Entgeltsumme ermitteln. Ob die Summe der Gesprächseinheiten oder die Entgeltsumme angezeigt wird, hängt davon ab, ob Sie die Gesprächseinheitenanzeige oder die Entgeltanzeige ausgewählt haben.

Sie können sich anzeigen lassen:

- die Summe des Basistelefons (Int. 0) oder eines bestimmten Mobilteils (Int. 1..6) oder
- die Gesamtsumme des Basistelefons und aller Mobilteile.



Die Summe wird für ca. 12 Sekunden angezeigt.

## Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 43



Menüpunkt **Summe?** oder **Summe pro Gerät?** auswählen.

Je nach Anwahl wird im Display die Gesamtsumme

Summe löschen?  
0001234?

bzw. die Summe eines Gerätes angezeigt.

Summe pro Gerät löschen?  
Int0:0000012?



Gerät auswählen.



Drücken, um die Anzeige unverändert LU verlassen.

**oder**



Drücken, um Summen zu löschen

## Zielwahltasten

### Rufnummer auf Zielwahltaste speichern

Das Basistelefon ist mit 4 Zielwahltasten ausgestattet, auf die Sie wichtige Rufnummern (extern oder intern) speichern und mit einem Tastendruck wählen können (→ Seite 30).



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Zielwahltaste speichern?** auswählen



Mit der Meldung: **Zielwahltaste drücken!** werden Sie aufgefordert, eine von vier möglichen Zielwahltasten zu drücken. Wählen Sie eine freie Taste.



Geben Sie eine externe

oder eine interne Rufnummer ein



Ist eine Zielwahltaste bereits belegt, wird die gespeicherte Nummer angezeigt. Löschen Sie diese Nummer mit oder mit der nachfolgend beschriebenen Funktion „Zielwahltaste löschen“.

### Zielwahltaste löschen



Drücken – Menü ist aktiviert.



Menüpunkt **Zielwahltaste löschen?** auswählen



Drücken Sie die zu löschende Zielwahltaste. Im Display erscheint die gespeicherte Rufnummer.

Zielwahltaste löschen:  
123456



Löschen bestätigen.

## Spracheinstellung für Displaytexte

Die Einstellung im Lieferzustand ist Deutsch. Sie können jedoch individuell eine andere Sprache für die Displaytexte einstellen. Für die englische Einstellung besteht zusätzlich noch die Wahl des Datumsformats.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen

Menüpunkt **Sprache?** auswählen.

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

aktiv:	Deutsch?
neu:	English – DD.MM-?
neu:	English M M DD-?
neu:	Francais?
neu:	Italiano?
neu:	Espanol?
neu:	Nederlands?

## Batterieanzeige ein-/ausschalten

Nachdem Sie die Batterien eingelegt haben (→ Seite 5), sollten Sie die Batterieanzeige einschalten. Im Lieferzustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.

System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Menüpunkt **Batterieanzeige?** auswählen.

**aktiv: aus?** oder **aktiv: ein?** wird angezeigt.

Menüpunkt **neu: ein?** bzw. **neu: aus?** wählen und bestätigen, um ein- bzw. auszuschalten.

Bei leeren oder nicht eingelegten Batterien erscheint im Display der entsprechende Hinweis.

Neue Batterien einlegen
-------------------------

## Basistelefon und Mobilteile sperren

### Sperre für Basistelefon ein-/ausschalten

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

#### Aktion 1



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Telefonsperre?** auswählen.

PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Mit der „Telefonsperre“ sperren Sie nur das Basistelefon  
Es ist dann nur möglich

- Externe Gespräche entgegenzunehmen.
- Eine Direktrufnummer zu wählen (→ Seite 32)

Am Basistelefon können

- Keine externen Nummern (außer der Direktrufnummer) gewählt und
- Das Telefonbuch nicht benutzt werden.

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 48**



Telefonsperre ein- bzw. ausschalten. Ist die „Telefonsperre“ eingeschaltet, so erscheint im Display die Meldung ‚Telefonsperre aktiv:‘

### Direktrufnummern speichern/ändern (Babyruf)

Bei gesperrtem Basistelefon können Sie die Wahl einer externen Nummer, die Sie vorher abspeichern, zulassen. Sie wird automatisch gewählt, wenn eine Taste (außer ) gedrückt wird (→ Seite 32). Eine Direktrufnummer

- kann nur eingegeben werden, wenn die Telefonsperre ausgeschaltet ist,
- darf maximal 22 Stellen lang sein,
- sollte nicht mit einer gespeicherten Sperrnummer (→ Seite 49) übereinstimmen,
- wird nicht gewählt, wenn für das Basistelefon eine Kommende Berechtigung (→ Seite 54) zugewiesen ist und
- wird nicht gewählt, wenn die Systemsperre eingeschaltet ist und nur Notrufnummern gespeichert sind.

## Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 48



Menüpunkt **DirektrufNr. speichern?** auswählen.



Direktrufnummer eingeben und bestätigen.

**oder**



Ist bereits eine Direktrufnummer gespeichert, wird sie angezeigt und kann nach Drücken der OK-Taste geändert werden.



## Direktrufnummer löschen

Eine gespeicherte Direktrufnummer bleibt für die Telefonsperre solange gültig, bis sie geändert oder gelöscht wird. Wollen Sie Ihr Basistelefon ohne Direktrufnummer sperren, so müssen Sie die Direktrufnummer löschen.

## Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 48.



Menüpunkt **DirektrufNr. löschen?** auswählen. Mit der Bestätigung ist die Direktrufnummer gelöscht.

## Sperrnummern je Internteilnehmer speichern/ändern/löschen

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

### Aktion 2



Drücken – Menü ist aktiviert



Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.



Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.



System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

## Rufnummernsperre ein-/ausschalten -Sperrnummern speichern

Gesperrt werden in der Regel Vorwahlnummern (Ausland, Inland) oder gebührenpflichtige Nummern wie z. B. „0190.“ Bis zu drei Sperrnummern können für jeden internen Teilnehmer vergeben werden.

Die Rufnummernsperre kann für jeden internen Teilnehmer ein und ausgeschaltet werden und damit die Sperrnummern aktiviert oder deaktiviert werden.

Fängt bei einer eingetragenen Sperrnummer z. B. eine externe Rufnummer mit „00“ oder „0“ an, so wird der Wählvorgang mit der Meldung „Rufnummer gesperrt“ abgebrochen.

## Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 49.

-   Menüpunkt **RufNr. Sperre?** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B. **Sperre Int 2?** auswählen.
-   Menüpunkt. **SperrNr. speichern?** auswählen.
-   Sperrnummer z. B. „00“ eingeben.
-  Menüpunkt **RufNr. Sperre ein?** bestätigen. Ein- bzw Ausschalten kann auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

## Sperrnummern je Internteilnehmer ändern

### Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 49.

-   Menüpunkt **RufNr. Sperre7** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B **Sperre Int 27** auswählen.
-   Menüpunkt. **SperrNr. Liste/ändern?** auswählen.
-   Eine der drei Sperrnummern, z. B. **Int2/Nr.1: 007** auswählen.
-    Sperrnummerändern.

## Sperrnummern je Internteilnehmer/alle Sperrnummern löschen

### Prozedur einleiten mit → Aktion 2 auf Seite 49.

-   Menüpunkt **RufNr. Sperre?** auswählen.
-   Menüpunkt **Alle SperrNr. löschen?** auswählen. Mit der Bestätigung sind alle Sperrnummern gelöscht.  
**oder**
-   Internen Teilnehmer z. B. **Sperre Int 2?** auswählen
-   Menüpunkt. **SperrNr. löschen?** auswählen.
-   Wählen Sie gewünschte Sperrnummer z. B.  
**Int 2/Nr. 1:00?** aus. Mit der Bestätigung ist die Sperrnummer gelöscht. Die nächste Sperrnummer oder der Hinweis „Kein Eintrag“ wird angezeigt
-  Drücken und damit Vorgang beenden.

## Systemsperr

Die Prozeduren werden eingeleitet mit

### Aktion 3



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Systemsperr?** auswählen.

System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

### Systemsperr ein-/ausschalten

Mit Sperren des System können keine abgehenden Gespräche, außer Notrufnummern, vom Basistelefon und von den angemeldeten Mobilteilen geführt werden.

Das Telefonbuch des Basistelefons kann nur über die „Telefonsperr“ (→ Seite 48) gesperrt werden.

Prozedur einleiten mit → **Aktion 3 auf Seite 51.**



Menüpunkt **Systemsperr ein?** bestätigen. Im Display erscheint die Meldung „System gesperrt.“

Um die Systemsperr auszuschalten, bestätigen Sie den aktiven Menüpunkt **Systemsperr aus?**



Die Nutzung von Diensten des Netzbetreibers hat gegenüber individuellen Funktionen Vorrang.

Sperrfunktionen und Berechtigungen des Basistelefons können in ihrer Wirksamkeit beeinflusst werden.

### Notrufnummern speichern

Für Notfälle bei eingeschalteter Systemsperr haben Sie die Möglichkeit bis zu vier „Notrufnummern“ mit bis zu 16 Stellen zu speichern, die sowohl vom Basistelefon als auch von den angemeldeten Mobilteilen gewählt werden können.

Prozedur einleiten mit → **Aktion 3 auf Seite 51.**



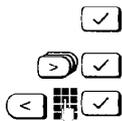
Menüpunkt **NotrufNr. speichern?** auswählen.



Notrufnummer z. B. „110“ eingeben und bestätigen.

# Basistelefon und Mobilteile sperren

## Notrufnummern ändern/prüfen



**Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 51.**

Menüpunkt **NotrufNr. Listeländern?** auswählen.

Notrufnummer auswählen und bestätigen.

Notrufnummerändern und bestätigen.

## Notrufnummern löschen



**Prozedur einleiten mit → Aktion 3 auf Seite 51.**

Menüpunkt **NotrufNr. löschen?** auswählen

Notrufnummer auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Notrufnummer ist gelöscht

Für weitere Notrufnummern den Vorgang wiederholen

Prozedur abschließen.



- Notrufnummern können am Basistelefon nur gewählt werden, wenn die Telefonsperre (→ Seite 48) ausgeschaltet ist
- Notrufnummern können vom Basistelefon und von allen angemeldeten Mobilteilen gewählt werden.
- Die Wahl einer Notrufnummer ist von der Amtsberechtigung unabhängig.

## Amtsberechtigung einstellen

Sie können für das Basistelefon und jedes angemeldete Mobilteil festlegen, ob Gespräche nach Extern möglich sind oder nicht. Es wird unterschieden zwischen:

- **Vollamtsberechtigung** (Lieferzustand) – Gespräche nach extern sind möglich.
- **Kommende Berechtigung** (Halbamtsberechtigung) – Gespräche nach extern sind nicht möglich, ankommende Gespräche können jedoch entgegengenommen werden und
- **Internberechtigung** – nur interne Gespräche sind möglich

-  Drucken – Menü ist aktiviert.
-   Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.
-   Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen
-   System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).
-   Menüpunkt **Geräte Daten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Amtsberechtigung?** auswählen.
-   Internen Teilnehmer auswählen z. B. „INT 2.“ Der aktuelle Status wird eingeblendet z. B. **aktiv: vollamt?**
-   Neuen Status wählen z. B. **neu: kommend?**

## Displayanzeigen des Basistelefons bei aktiven Sperren

### Display bei Systemsperre

Die eingeschaltete Systemsperre wird am Display dauerhaft angezeigt.

System gesperrt

### Display bei Rufnummersperre

Die Wahl einer gesperrten Rufnummer wird mit einem Fehlerton abgewiesen. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufnummer gesperrt.“

Rufnummer gesperrt

### Display bei Telefonsperre

Die eingeschaltete Telefonsperre wird am Display dauerhaft angezeigt.

Telefonsperre aktiv  
Telefonsperre?

### Display bei Kommender- oder Internberechtigung

Bei Abheben des Hörers erhalten Sie die Display-Meldung „Keine Berechtigung.“

Keine Berechtigung



Um bei Kommender- oder Internberechtigung **intern wählen** (→ Seite 33) zu können, müssen Sie zuerst die @-Taste drücken und dann den Hörer abheben

## Betrieb mehrerer Mobilteile

### Rufzuordnung für ankommende Gespräche

Die Prozeduren werden eingeleitet mit:

#### Aktion 1



Drücken – Menü ist aktiviert.

Menüpunkt **Service/Einstellungen?** auswählen.

Menüpunkt **Systemeinstellungen?** auswählen.

System-Code eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Sie können einstellen, wie beim Betrieb eines oder mehrerer Mobilteile ankommende Gespräche signalisiert werden. Es wird unterschieden zwischen:

- **Sammelruf** (Lieferzustand) – ankommende Gespräche werden an allen angemeldeten Mobilteilen signalisiert.  
Sie können einzelne Mobilteile aus dem Sammelruf ausschließen bzw. ausgeschlossene Mobilteile wieder in den Sammelruf mit einbeziehen.
- **Gruppenruf** – ankommende Gespräche werden zunächst an eine bevorzugte (priorisierte) Gruppe von Mobilteilen signalisiert. Erst nach einer bestimmten Anzahl von Tonrufen werden zusätzlich die einer Rufgruppe 2 zugeordneten Mobilteile einbezogen.  
Sie können einstellen, welche Mobilteile der ersten und der zweiten Gruppe zugeordnet sind, und nach wie vielen Tonrufen an die zweite Gruppe signalisiert wird. Nicht eingetragene Teilnehmer sind vom Gruppenruf ausgeschlossen.

#### Von Sammelruf auf Gruppenruf umschalten und umgekehrt

Prozedur einleiten mit → **Aktion 1 auf Seite 54**



Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.

Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.

Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.

Je nach Status können Sie jetzt Gruppen- oder Sammelruf einstellen. Es kann nur eine der beiden Funktionen aktiv sein.

## Mobilteil aus Sammelruf ausschließen oder wieder in Sammelruf mit einbeziehen

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 54.

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.
-  **aktiv: Sammelruf?** bestätigen
-   Geben Sie einen oder mehrere neue Teilnehmer ein  
**oder**
-   löschen Sie eingetragene Teilnehmer.

## Mobilteil für Gruppenruf auswählen

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 54

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufzuordnung?** auswählen.
-   **neu: Gruppenruf?** auswählen.
-   Sie können zwischen **Rufgruppe 1?** und  
**Rufgruppe 2?** wechseln und die Teilnehmer eintragen,  
z. B. 0 und 1 in „Rufgruppe 1“ und 2 und 3 in „Rufgruppe  
2.“
-  Schließen Sie die Eintragungen mit der OK-Taste ab.

## Anzahl Tonrufe (Klingelzeichen) für Gruppenruf einstellen

Voraussetzung ist, daß Gruppenruf eingestellt ist. Betroffen sind die Teilnehmer der Gruppe 2, die nach der eingetragenen Anzahl der Tonrufe in die Signalisierung einbezogen werden.

Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 54.

-   Menüpunkt **Leistungsdaten?** auswählen.
-   Menüpunkt **Rufdaten?** auswählen
-   Menüpunkt **Anzahl Rufzyklen?** auswählen.
-   Gewünschte Anzahl 1 bis 9 eingeben. Im Lieferzustand ist 3 eingestellt.

## Vorzeitige Rufübernahme bei Gruppenruf ein-/ausschalten

Voraussetzung ist, daß Gruppenruf eingestellt ist. Betroffen sind die Teilnehmer der Gruppe 2, die einen externen Anruf vorzeitig entgegennehmen können, obwohl ihre Mobilteile noch kein Signal bekommen haben. Sie können die „Vorzeitige Rufübernahme“ ausschalten. Im Lieferzustand ist die „Vorzeitige Rufübernahme“ eingeschaltet.

**Prozedur einleiten mit → Aktion 1 auf Seite 54.**



Menüpunkt **Gerätedaten?** auswählen.



Menüpunkt **Vorzeitige Rufübernahme?** auswählen.



oder



Je nach Status, **Ausschalten?** oder **Einschalten?** auswählen.



Am Basistelefon können Sie einen Anruf vorzeitig entgegennehmen indem Sie

- den Hörer abnehmen und die -Taste drücken.
- die Lautsprecher- und die -Taste drücken.

## Kurzbedienungsanleitung Basistelefon

**Gespräch entgegennehmen:** Ruf ertönt: Hörer abheben oder Lautsprechertaste  drücken. Siehe auch → Seite 28.

**Gespräch nach extern:** Hörer abheben oder Lautsprechertaste  drücken, dann  Rufnummer wählen (alternativ: Telefonbuch oder Zielwahltaste verwenden).  
Oder:  Rufnummer wählen, dann Hörer abheben oder freisprechen.  
Siehe auch → Seite 29, → Seite 30 und → Seite 31.

**Internes Gespräch:**  drücken, dann ... interne Rufnummer wählen. Ausführliches auf → Seite 33.

**Wahlwiederholung manuell:** Hörer abheben oder Lautsprechertaste  drücken, dann  drücken. Ausführliches auf → Seite 29.

**Wahlwiederholung automatisch:** Nachdem die Rufnummer eingegeben wurde  drücken, Menüpunkt **Autom. Wahlwdh. ein?** wählen und mit  bestätigen. Ausführliches auf → Seite 30.

**Zielwahltasten speichern:**  drücken, Menüpunkt **Zielwahltaste speichern?** wählen, Zielwahltaste  drücken  Rufnummer eingeben und mit  speichern. Siehe auch → Seite 46.

**Externgespräch intern übergeben:**  drücken, dann ... Interne Rufnummer wählen. Vor oder nach Melden des Internen Teilnehmers Hörer auflegen  oder  drücken Siehe auch → Seite 37.

**Externgespräch bei Anklopfen übernehmen:** Ruf ertönt: Hörer  abheben oder Lautsprechertaste  drücken.  drücken, um Gespräch sofort zu übernehmen oder Hörer auflegen -,Wiederanruf abwarten. Ausführliches auf → Seite 28.

**Intern Rücksprache halten:**  drücken, dann ... interne Rufnummer wählen. Rücksprache mit internem Teilnehmer halten.  drücken, um zum wartenden Externgespräch zurückzuschalten. Siehe auch → Seite 36.

**Lautstärken einstellen:** Die Lautstärken für Hörer, Tonruf (Klingelzeichen) und Lautsprecher werden mit den Tasten  oder  temporär geregelt Siehe auch → Seite 39 und → Seite 41.

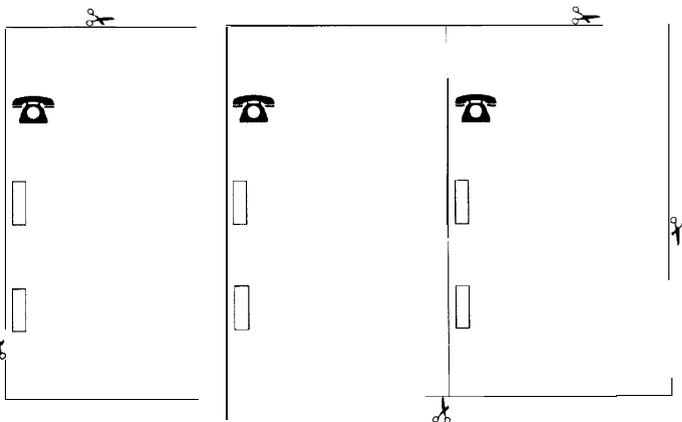
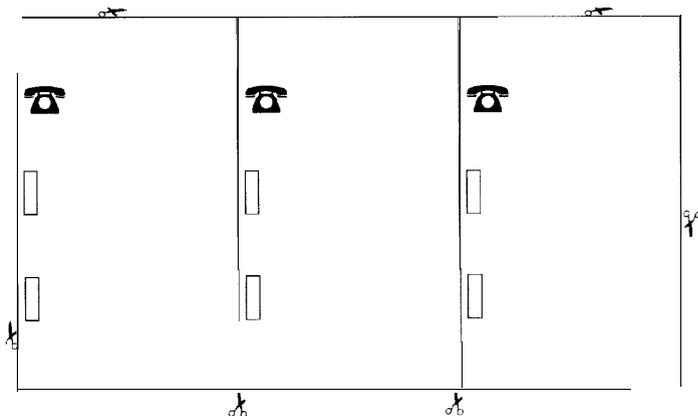
# Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		
Abgehende Gespräche,extern .....	29	
Alphanumerische Tastatur .....	25	
Amtsberechtigung		
Internberechtigung .....	52	
Kommende Berechtigung .....	52	
Vollamtsberechtigung .....	52	
Amtskennzahl (AKZ) .....	19	
Anklopfen beantworten .....	28	
Ankommende Gespräche .....	28	
Anruf		
von extern .....	28	
von intern .....	28	
Anschluß besetzt .....	29	
Ansprechpartner .....	7	
Aufstellfläche .....	4	
Aufstellort .....	4	
Automatische Leitungsbelegung ein-/		
ausschalten .....	43	
Automatische Wahlwiederholung .....	30	
<b>B</b>		
Babyruf .....	48	
Basistelefon		
Aufstellfläche .....	4	
Aufstellort .....	4	
Freisprechen .....	34	
Gruppenruf .....	54	
Inbetriebnahme .....	1	
Internaste .....	33	
Kurzbedienungsanleitung .....	57	
Lauthören .....	34	
Lautstärke regeln .....	34	
Lieferzustand .....	23	
Rufübernahme vorzeitige .....	56	
Rufzuordnung .....	54	
Sammelruf .....	55	
Signaltaste .....	34	
sperrn .....	48	
Stummschalten .....	34	
Basistelefon anschließen .....	2	
Batterieanzeige .....	47	
Batterien einlegen .....	5	
Beenden, Gespräch .....	28	
Beschriftungskarte .....	6	
<b>D</b>		
Direktrufnummer		
gesperrtes Basistelefon .....	32	
löschen .....	49	
speichern .....	48	
<b>Display</b>		
bei Amtsberechtigung .....	53	
bei Rufnummernsperre .....	53	
bei Systemnsperre .....	53	
bei Telefonsperre .....	53	
Kontrast einstellen .....	40	
Dreierkonferenz .....	38	
<b>E</b>		
Einstellen		
Automatische Leitungsbelegung .....	43	
Batterieanzeige .....	47	
Displaykontrast .....	40	
Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) ...	44	
Entgeltanzeige Vorgespräch .....	45	
Entgeltfaktor (Gebührenfaktor) .....	44	
Entgeltsumme .....	45	
Fehlerton .....	42	
Gesprächsdaueranzeige .....	43	
Gesprächseinheitenanzeige .....	44	
Gesprächseinheitensumme .....	45	
Gruppenruf .....	55	
Hörerlautstärke .....	41	
Melodie für Halten .....	42	
PIN .....	22	
Positiver Quittungston .....	42	
Sammelruf .....	55	
Sprache .....	47	
System-Code .....	22	
Systemnsperre .....	51	
Tastenquittungston .....	41	
Tonruf (Klingelzeichen) .....	39	
Tonruffklang .....	39	
Tonrufmelodie .....	40	
Eintrag, Telefonbuch		
ändern .....	26	
löschen .....	27	
speichern .....	25	
Entgeltanzeige (Gebührenanzeige) .....	44	
Entgeltanzeige vorheriges Gespräch .....	45	
Entgeltfaktor eingeben .....	44	
Entgeltsumme einstellen, löschen .....	45	
Entsorgung .....	10	
Extern, abgehende Gespräche .....	29	
Externer Anruf .....	28	
Externer Teilnehmer, Dreierkonferenz .....	38	
<b>F</b>		
Fehlerton ein-/ausschalten .....		42
Freisprechen .....	34	

<b>G</b>		<b>L</b>	
Garantie .....	10	Lauthören ....	34
Gebührenanzeige .....	44	Lautsprechartaste .....	34
Gebührenfaktor eingeben .....	44	Lautstärke regeln .....	3 4
Gerätesteuerung mit Tonwahlverfahren .....	31	Leistungsmerkmale im Telefondienst .....	10
Gespräch		Lieferzustand .....	2 3
abgehend .....	29	Löschen	
ankommend .....	28	Eintrag, Telefonbuch .....	27
beenden .....	28, 32, 33	Gebührensomme/Entgeltsumme .....	45
entgegennehmen .....	28	Telefonbuch .....	27
Gesprächsdaueranzeige .....	43	Zielwahltaste .....	4 6
Gesprächseinheitenanzeige .....	44	<b>M</b>	
Gesprächseinheitensumme einstellen,		Manuelle Wahlpause .....	29
löschen .....	45	Menüführung	
Gesprächsübergabe .....	37	Hauptmenu . . . . .	15
Grundeinstellungen		Menütaste . . . . .	12
Amtskennzahl (AKZ) .....	19	MFV (Tonwahlverfahren) .....	3, 16, 31
Impulswahlverfahren (IWW) .....	3, 16	Mikrofon ausschalten .....	34
PIN .....	22	Mobilteil	
System-Code .....	22	Dreierkonferenz .....	3 8
Telefonanlage .....	17	Gesprächsübergabe .....	37
Tonwahlverfahren(MFV) .....	3, 16	Gruppenruf .....	54
Wahlverfahren .....	3, 16, 17	Rückfragegespräch .....	36
Gruppenruf		Rufübernahme vorzeitige .....	56
einstellen .....	55	Rufzuordnung .....	54
Erläuterungen .....	54	Rundruf .....	33
<b>H</b>		Sammelruf .....	5 4
Halbamttsberechtigung .....	52	<b>N</b>	
Halten, Melodie einstellen .....	42	Netzgerät ... ..	2
Hauptamttskennzahl (HAKZ) .....	19	Neueintrag, Telefonbuch .....	25
Hauptmenü, Untermenüs .....	15	Notbetrieb	
Hörerlautstärke		Datenerhalt ohne Batterien .....	5
einstellen .....	41	Notrufnummer	
speichern .....	41	ändern, prüfen .....	52
Hörerschnur .....	2	löschen .....	5 2
Hotline .....	7	speichern .....	5 1
<b>I</b>		<b>O</b>	
Impulswahlverfahren (IWW) .....	3, 16	Online-Menü .....	14
Inbetriebnahme .....	1	<b>P</b>	
Internberechtigung .....	52	Pausenlänge	
Interne Rückfrage .....	36	nach AKZ/HAKZ einstellen .....	20
Internen Teilnehmer anrufen .....	33	nach autom. Leitungsbelegung .....	21
Interner Anruf .....	28	nach Signaltaste einstellen .....	21
Interner Sammelruf .....	33	Persönliche Identifikationsnummer .....	22
Interntaste .....	33	Pflegehinweise .....	7
<b>K</b>		PIN	
Kein Wählton .....	8	ändern .....	22
Keine Verbindung .....	8	Erläuterungen .....	22
Kommende Berechtigung .....	52	zurückgewiesen .....	8
Konferenz .....	38	Positiver Quittungston ein-/ausschalten .....	42
Kurzbedienungsanleitung			
Basisteleson .....	57		
Kurzwahltaste .....	46		

# Stichwortverzeichnis

<b>R</b>		
Rückfrage		
intern .....	3	6
Telefonanlage .....		36
Rückfragegespräch .....	3	6
Rufnummer übernehmen, Telefonbuch .....		26
Rufnummersperre ein-/ausschalten .....		49
Rufübernahme vorzeitige .....		56
Rufzuordnung .....	5	4
Rundruf, Mobilteile .....	3	3
<b>S</b>		
Sammelruf		
einstellen .....		55
Erläuterungen .....		54
intern .....		33
Selbsthilfe .....		8
Signaltaste .....		34
Signaltöne, Übersicht .....		11
Sonderzeichen .....		25
Speichern		
Direktrufnummer .....		48
Telefonbucheintrag .....		25
Sperrern, Basistelefon .....		48
Sperrnummern		
ändern .....		50
löschen .....		50
speichern .....		49
Spracheinstellung .....		47
Störfall .....		8
Stromnetzanschlußkabel .....		2
Stummschalten .....		34
Symboldarstellung .....		12
System-Code		
ändern .....		22
Erläuterungen .....		22
zurückgewiesen .....		8
Systemsperrung einschalten .....		51
<b>T</b>		
TAE-Stecker .....		2
Tastenuittungston ein-/ausschalten .....		41
Technische Daten .....		9
Teilnehmer		
intern anrufen .....		33
meldet sich nicht .....		29
Telefonanlage .....		17
Telefonanlage, Rückfrage .....		36
Telefonanschlußkabel .....		2
Telefonbuch .....		25
Alphanumerische Tastatur .....		25
Eintrag ändern .....		26
Eintrag löschen .....		27
löschen .....		27
Neueintrag .....		25
Rufnummer übernehmen .....		26
Sonderzeichen .....		25
Telefonbuchse, Belegung .....		6
Telefonbuchtaste .....		31
Tonruf (Klingelzeichen)		
Anzahl für Rufpriorität .....		55
Klang einstellen .....		39
Lautstärke einstellen .....		39
Melodie einstellen .....		40
Tonwahlverfahren(MFV)		
Erläuterungen .....	3,	16
Gerätesteuerung .....		31
<b>U</b>		
Umgebungsbedingungen .....		4
<b>V</b>		
Vermittlungszustand .....		14
Verpackungsinhalt .....		1
Vollamtsberechtigung .....		52
<b>W</b>		
Wahl		
mit F-Taste .....		31
mit Telefonbuchtaste .....		31
Wahlpause, manuell .....		29
Wahlverfahren .....		3
an einer Telefonanlage .....		17
einstellen .....	3,	16
prüfen .....	3,	16
umschalten, temporär .....		31
Wahlwiederholung		
automatisch .....		30
manuell .....		29
Taste .....		29
Weitergabe .....		10
<b>Z</b>		
Zielwahltasten		
löschen .....		46
speichern .....		46



Herausgegeben vom Bereich  
Private Kommunikationssysteme  
Hofmannstraße 51, D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft  
im Internet: <http://www.siemens.de/gigaset>

© Siemens AG 1997 All rights reserved  
Liefermöglichkeiten und  
technische Änderungen vorbehalten

Bestell-Nr. A30852-X915-B721-2-19  
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland  
11/97